

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

„Deine Brillenzeit“ ausgezeichnet als schönstes Schaufenster zur Adventszeit in Wilsdruff



Auch in diesem Jahr wurde wieder der Schaufensterwettbewerb ausgelobt. Gesucht wurde Wilsdruffs schönstes Schaufenster zur Adventszeit. Insgesamt beteiligten sich 13 Geschäfte an dem Wettbewerb und bereicherten die Innenstadt mit ihren liebevoll und kreativ dekorierten Schaufenstern. Mit den letzten eingereichten Teilnahmekarten vom 15. De-

zember 2024 stellte sich das Sieger-Geschäft des Schaufensterwettbewerbs heraus. Die meisten Stimmen erhielt das Schaufenster von „Deine Brillenzeit“ in der Freiburger Straße. Im letzten Jahr lag das Geschäft auf Platz drei, nun reichte es hauchdünn für den ersten Platz. Die individuell angefertigte weihnachtliche Dekoration des Schaufensters kam bei den Bürgerinnen und Bürgern besonders gut an. Mitarbeiterin Alina Peters freute sich über die Auszeichnung, so habe sich die Arbeit gelohnt, die das gesamte



Team in die Dekoration gesteckt hat. So bauten das Team um Geschäftsinhaberin Franziska Uhlig aus zerschnittenen Teppichrollen das Grundgerüst für den Stern und die Brille in Übergröße fürs Schaufenster. Bürgermeister Ralf Rother und Zentrumsmanagerin Franziska Haase überreichten gemeinsam mit dem passenden Fensterfolien-Aufkleber die Auszeichnung „Wilsdruffs schönstes Schaufenster im Advent 2024“. Platz zwei erhielt wie auch im vergangenen Jahr die Bücherstube. Inhaberin Ines Siegemund wies darauf hin, dass jedes Jahr etwas Neues hinzukommt in der riesigen Landschaft der Holz-Schneemänner. Das liebevoll gestaltetete Schaufenster des Dresdner Puppenhauses am Markt erreichte den dritten Platz, über den sich Inhaberin Sonja Adam sehr freute. Dass sich alle 13 teilnehmenden Geschäfte zur Adventszeit mit besonders viel Kreativität der festlichen Gestaltung ihrer Warenauslagen gewidmet haben, kann in den nächsten Tagen bei einem Schaufensterbummel vor Ort noch bestaunt werden. Aus den insgesamt 260 Teilnahmekarten zog Bürgermeister Ralf Rother am 16. Dezember 2024 ebenfalls die drei glücklichen Gewinner der Wilsdruffer Stadt-Gutscheine, die zwischenzeitlich telefonisch benachrichtigt wurden. Die Gutscheine können in zahlreichen Betrieben in Wilsdruff eingelöst werden. Ein Dank geht sowohl an die Bürgerinnen und Bürger, die abgestimmt haben als auch an die engagierte Händlerschaft, die mit ihrer festlichen Dekoration die Wilsdruffer Innenstadt in der Adventszeit zum Strahlen gebracht hat.



Franziska Haase
Zentrumsbüro

Einen guten Rutsch in das neue Jahr 2025.



Stadtverwaltung Wilsdruff

Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff,
www.wilsdruff.de, post@swwilsdruff.de

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 14:00 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch: nach Terminvereinbarung
 Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Bürgerbüro Wilsdruff

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 14:00 bis 16:00 Uhr
 (16:00 bis 18:00 Uhr
 nach Terminvereinbarung)
 Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 14:00 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch: nach Terminvereinbarung
 Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 14:00 bis 16:00 Uhr
 Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Bürgerbüro Kesselsdorf

Steinbacher Weg 9, 01723 Kesselsdorf
 Freitag: 09:00 bis 13:00 Uhr

Vorwahl 035204

Telefon: 463-0
 Telefax: 463-600

Sekretariat Bürgermeister 463-111
 Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung
 Sekretariat Beigeordneter 463-112
 Hauptamt 463-100
 Bürgerbüro Wilsdruff/Kesselsdorf 463-120
 Standesamt 463-130
 Vollzugsdienst/Ordnungs-
 angelegenheiten 0172 3693900
 Kämmerei/Kasse 463-205
 Grund- und Gewerbesteuer 463-206
 Bauamt 463-300
 Straßenbeleuchtung 463-319
 Winterdienst 463-322
 Liegenschaften/Immobilien 463-314
 Wohnungswesen 463-323
 Bauhof 463-401

**Die Stadtverwaltung
 Wilsdruff ist am
 27. Dezember 2024 und
 am 30. Dezember 2024
 geschlossen.
 Das Standesamt ist für
 dringende Fälle erreichbar.**

**Das Bürgerbüro
 in Kesselsdorf ist ab dem
 17. Januar 2025 wieder
 geöffnet.**

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Zahlreiche Kinder eifrig auf der Suche nach den Wichteltüren

Vom 1. Dezember 2024 bis zum 11. Dezember 2024 waren alle Kinder aus Wilsdruff sowie den Ortsteilen aufgerufen, bei der Wichteltüren-Rallye mitzumachen. Das Rallye-Format, welches mittlerweile zu Ostern und im Advent in Wilsdruff zur Tradition geworden ist, sorgte dafür, dass viele Kinder aufmerksam durch die Wilsdruffer Innenstadt liefen. In den vergangenen Tagen konnten bunte Wichteltüren in den Schaufenstern der insgesamt 18 teilnehmenden Geschäften in der Wilsdruffer Innenstadt gesucht werden. Diese verfügten alle über eine Hausnummer, die auf der Rallye-Karte notiert werden musste. Die Wichteltüren aus Holz haben zuvor fleißige Kinder aus fünf Kindertageseinrichtungen in Wilsdruff, Herzogswalde und Blankenstein gestaltet. Entstanden sind insgesamt 28 liebevoll bemalte Wichteltüren, die zum Ende des Winters zum Waldwichtelweg in Herzogswalde gebracht werden können. Natürlich war die Motivation der Kinder, die „eigene“ Tür zu finden und zu schauen, wie die anderen Wichteltüren aussahen, sehr groß. So machten viele Kinder meist gemeinsam mit (Groß-)Eltern und Geschwistern einen ausgiebigen Schaufensterbummel durch die weihnachtlich dekorierten Straßen rund um den Marktplatz. Am 11. Dezember 2024 durften sich die teilnehmenden Kinder dann mit Ihrer ausgefüllten Rallye-Karte über eine Überraschung im Zentrumsbüro freuen, die von Bürgermeister Ralf Rother und Zentrumsmanagerin Franziska Haase an die insg. rund 200 Teilnehmenden überreicht wurde. Auffällig war, dass die Aktion nicht nur Kinder lockte, sondern erneut auch Erwachsene Wilsdruffer, die in dem Zug ihre Innenstadt und deren Geschäfte neu- oder wiederentdecken konnten. Vielen Dank an die Unterstützung des Projektes durch die Spende der Holztüren an die Tischlerei Otto sowie an Luckys Burgertreff, die Löwen Apotheke sowie an Mode Springsklee für die bereitgestellten Preise für die Kinder.



Franziska Haase vom Zentrumsbüro sowie im Namen der teilnehmenden Gewerbetreibenden

Verkehrseinschränkungen

Wilsdruff – Voraussichtlich bis zum **31. Dezember 2024** erfolgen im Bereich „Friedhofstraße“, „Erlenweg“ und „Lerchenbachweg“ Arbeiten zum Glasfaserausbau im Auftrag der Telekom. Die Arbeiten werden als Wanderbaustelle ausgeführt.

Wilsdruff – Voraussichtlich vom 28. November 2024 zum **31. Dezember 2024** erfolgen im Bereich „Freiberger Straße“ zwischen den Hausnummern 18 bis 38 und gegenüber Arbeiten zum Glasfaserausbau im Auftrag der Telekom. Die Arbeiten werden als Wanderbaustelle ausgeführt.

Wilsdruff – Voraussichtlich noch bis **31. Januar 2025** erfolgen im Bereich der „Parkstraße 9/11“ bis „Hohe Straße 7/8“ Arbeiten zur Erneuerung der Gasleitung im Auftrag der SachsenEnergie. Die Arbeiten werden als Vollsperrung ausgeführt. Die ausführende Baufirma ist bemüht, die Einschränkungen so gering wie möglich zu halten.

Grumbach – Voraussichtlich ab dem 14. Okto-

ber 2024 bis zum **31. Dezember 2024** erfolgen in den Straßen „Am Wehr“ und „Limbacher Straße“ Arbeiten zum Glasfaserausbau im Auftrag der SachsenEnergie. Die Arbeiten erfolgen abschnittsweise unter einer Vollsperrung (Anlieger frei) um die Einschränkungen so kurz wie möglich zu halten.

Mohorn/Herzogswalde – Voraussichtlich im November und Dezember 2024 erfolgen in Mohorn und Herzogswalde punktuelle Arbeiten zur Schachtdeckelsanierung im Auftrag der Stadtentwässerung.

Allgemein – Während der angezeigten Baumaßnahmen sind Einschränkungen oder Behinderungen des Fußgänger- und Fahrzeugverkehrs nicht auszuschließen. Bitte achten Sie auf die örtlichen Umleitungsempfehlungen und Beschilderungen.

Alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis für die bauzeitlichen Einschränkungen und besonders umsichtige Fahrweise im Bereich der Arbeiten gebeten.

Fundbüro

Folgende Fundsachen des letzten Halbjahres können in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Bürgerbüro, Nossener Straße 20, Telefon: 035204 463-123 erfragt oder abgeholt werden:

Geldbörse mit 0;36 € vom 15.06.2024 in Wilsdruff • **Postscanner** vom 03.07.2024 in Wilsdruff • **1 Halbrahmen Brille** vom 04.07.2024 in Wilsdruff • **Radio** vom 15.07.2024 in Wilsdruff • **Chipkarte** vom 20.08.2024 in Grumbach • **Sturzhelm** vom 01.09.21024 in Kesselsdorf • **4 kleine Schlüssel** vom 31.08.2024 in Kesselsdorf • **2 Schlüssel** mit Anhänger vom 18.09.2024 in Wilsdruff • **1 Schlüssel** mit Band vom 23.09.2024 in Wilsdruff • **Kopfhörer** mit weißem Behältnis vom 16.10.2024 in Limbach • **Fahrzeugschlüssel** vom 22.10.2024 in Herzogswalde • **Fahrzeug-Ersatzschlüssel** vom 24.10.2024 in Wilsdruff • **1 Sicherheitsschlüssel** vom 01.06.2024 in Grumbach • **1 Armbanduhr** vom 07.11.2024 in Wilsdruff • **Sammelfundsachen Oktober/November** vom Markt Wilsdruff: 1. Sportbeutel, schwarz, 2. Sporttasche blau, „KIPSTAR“, 3. Sporttasche „SCHOOL-MOOD“ • **1 Regenschirm** vom 02.12.2024 in Wilsdruff • **1 Sicherheitsschlüssel** mit Kette, 04.12.2024 in Kesselsdorf

Onlineabfrage über: <http://www.wilsdruff.de/>

Öffentliche Bekanntmachungen

Bericht aus dem Technischen Ausschuss am 5. Dezember 2024

Bauanträge aus Wilsdruff

Es lagen folgende Bauanträge aus Wilsdruff vor:

- Antrag auf Vorbescheid: Abriss Bestand und Ersatzneubau Netto Marken-Discount Meißner Straße 30 a

Bauanträge aus den Ortschaften

Es lagen folgende Bauanträge aus den Ortsteilen vor:

- Antrag auf Baugenehmigung: Neubau einer landwirtschaftlichen Lagerhalle Helbigsdorf, Obere Dorfstraße 41
- Antrag auf 1. Verlängerung des Vorbescheides vom 15. Dezember 2021, HAZ 02286-21: Neubau eines Einfamilienhauses mit Solar und Garage + Carport Kesselsdorf, Oberhermsdorfer Straße
- Antrag auf Baugenehmigung: Anbau eines unbeheizten Wintergartens an ein bestehendes Wohnhaus Grumbach, Pohrsdorfer Straße 8
- Antrag auf Baugenehmigung Freilichtmuseum in Limbach: Errichtung eines historischen Fachwerkhauses - 1. Bauabschnitt „Altenberger Haus“ Limbach, Am Rittergut
- Antrag auf 1. Verlängerung der Baugenehmigung vom 25. November 2021 HAZ 01935-21: Umbau eines Stallgebäudes zu 2 Ferienwohnungen in einem vorhandenem 3-Seit-Hof Grumbach, Limbacher Straße 3
- Antrag auf 1. Nachtrag zur Baugenehmigung vom 2. November 2020, HAZ: 01114-20: Errichtung eines Schauers (14,00 Meter x 4,00 Meter) Grumbach, Zum Teich 4

- Antrag auf Baugenehmigung: Neubau eines Treppenhausanbaus Herzogswalde, Seitenweg 6

Allen Bauvorhaben wurde zugestimmt. Die Anträge wurden in den Ortschaftsräten, soweit erforderlich, behandelt. In Einzelfällen wurde das gemeindliche Einvernehmen mit Hinweisen erteilt.

Vergabe von Bauleistungen/Lieferleistungen

keine

* Korrektur aus dem Technischen Ausschuss am 7. November 2024

Bauanträge aus den Ortschaften

Es lagen folgende Bauanträge aus den Ortsteilen vor:

- Antrag auf (isolierte) Befreiung: Errichtung eines Schuppens (7,50 Meter x 3,50 Meter x Höhe 2,50 Meter/außerhalb der Baugrenze, Lage teilweise in PFG-Fläche Grumbach, Bahnhofsring 10

Beiden Befreiungstatbeständen (außerhalb der Baugrenze und Lage teilweise in PFG-Fläche) und damit dem Bauvorhaben hat der Technische Ausschuss zugestimmt.

* hier nur Korrektur bezüglich des Ortschaftsrates:

Der Ortschaftsrat stimmte dem ersten Befreiungstatbestand (außerhalb der Baugrenze) zu und lehnte den zweiten Befreiungstatbestand (Lage teilweise in PFG-Fläche) ab.

Sprechstunde der Friedensrichter

Die Sprechstunde des Friedensrichters Marco Broscheit und der stellvertretenden Friedensrichterin Sabine Neumann findet am **14. Januar 2025, 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr**, im Rathaus, Markt 1 in Wilsdruff statt. Diese können Sie an jedem weiteren zweiten Dienstag im Monat besuchen. Unter der Telefonnummer 0162 2673564 können gern individuelle Absprachen erfolgen.

Öffnungszeiten der Bücherei Wilsdruff, Nossener Straße 21 a, Telefon 035204 463-800

Montag	09:00 bis 11:30 Uhr 12:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 11:30 Uhr 12:00 bis 18:00 Uhr

Auch wenn wir nicht geöffnet haben, sind wir für Sie da. Recherchieren Sie über das Internet 24 Stunden, 7 Tage die Woche in unserem Buchbestand. Wir sind für Sie online:

www.bibliothek-wilsdruff.de

Kontakt zum Polizeistandort Wilsdruff

Telefon: 035204 20370

Alternativ erreichen Sie das Polizeirevier Freital unter der Telefonnummer 0351 647260.

Blutspende

- ▶ **Kesselsdorf – Dienstag, 14. Januar 2024, 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr**, Dorfgemeinschafts-Haus, Schulstraße 2, 01723 Kesselsdorf.

Mitbringen brauchen Sie nur Ihren Personalausweis und die Bereitschaft, zu helfen.

Öffentliche Bekanntmachungen

3. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung der Stadt Wilsdruff



Aufgrund von § 4 Abs. 1 in Verbindung mit § 21 Abs. 1 Satz 2 und 3 und Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Mai 2024 (SächsGVBl. S. 500) geändert worden ist, hat der Stadtrat der Stadt Wilsdruff in öffentlicher Sitzung am 14. November 2024 die folgende 3. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung beschlossen:

Artikel 1 Änderungen

- Die Änderung zu § 3 Absatz 2 der Änderungssatzung vom 12. Dezember 2019 wird aufgehoben.
- Satz 2 des § 3 Absatz 2 der Entschädigungssatzung vom 10. Juli 2008 wird gestrichen.
- An § 5 in der durch Änderungssatzung vom 12. Dezember 2019 geänderten Fassung werden Satz 2 und 3 wie folgt angefügt:

Darüber hinausgehende Entschädigungen für Tätigkeiten im Ortschaftsrat werden nicht gewährt. Andere Entschädigungsansprüche weiterer zeitgleich ausgeübter ehrenamtlicher Tätigkeiten, insbesondere solcher als Stadtrat, bleiben hiervon unberührt.“

Artikel 2 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Wilsdruff, 3. Dezember 2024



Ralf Rother
Bürgermeister

(Dienstsiegel)

Hinweise nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Das gilt nicht, wenn

- die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
- vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden sind.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Wilsdruff -Feuerwehrkostensatzung-



Aufgrund des § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Mai 2024 (SächsGVBl. S. 500) geändert worden ist, i.V.m. §§ 6, 69 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. März 2024 (SächsGVBl. S. 289) und der §§ 17 und 20 der Sächsischen Feuerwehrverordnung vom 21. Oktober 2005 (SächsGVBl. S. 291), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 19. Juni 2024 (SächsGVBl. S. 532) geändert worden ist, hat der Stadtrat der Stadt Wilsdruff in seiner Sitzung am 12. Dezember 2024 folgende Satzung beschlossen:

Inhaltsübersicht

- § 1 Begriffsbestimmung
- § 2 Geltungsbereich
- § 3 Erhebung des Kostenersatzes
- § 4 Berechnung des Kostensatzes
- § 5 Kostenschuldner
- § 6 Entstehung der Fälligkeit
- Anlage - Kostenverzeichnis
- Hinweise: 6

§ 1 Begriffsbestimmung

- Kostenersatz im Sinne des Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) vom 04.03.2024 in der jeweils gültigen Fassung und dieser Satzung beinhaltet den Ersatz für Aufwendungen, die entstanden sind im Zusammenhang mit der

Durchführung von:

- Pflichtleistungen der Feuerwehr bzw. der örtlichen Brandschutzbehörde, welche nach dieser Satzung kostenpflichtig sind,
 - anderen, freiwilligen Leistungen.
- (2) Ein Einsatz im Sinne dieser Satzung ist jede durch Anforderung ausgelöste und auf die Durchführung einer Feuerwehrleistung gerichtete Tätigkeit der Feuerwehr.

§ 2 Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für Leistungen der Feuerwehr der Stadt Wilsdruff im Sinne der §§ 2 Abs. 1, 2, 4; 6; 16 Abs. 1 u. 2; 22; 23 und 69 SächsBRKG. Als Leistung gilt auch das Ausrücken der Feuerwehr bei missbräuchlicher und grob fahrlässiger Alarmierung im Sinne des § 69 Abs. 2 Nr. 6 SächsBRKG und bei Fehlalarmierung durch automatische Brandmeldeanlagen im Sinne des § 69 Abs. 2 Nr. 5 SächsBRKG sowie bei Fehlalarmierung durch automatische Notrufsysteme im Sinne des § 69 Abs. 2 Nr. 3 SächsBRKG.

§ 3 Erhebung des Kostenersatzes

- Für Pflichtleistungen der Feuerwehr der Stadt Wilsdruff im Sinne des § 16 Abs. 1 S.1 SächsBRKG wird gemäß § 69 Abs. 2 SächsBRKG und § 22 SächsBRKG in Verbindung mit § 17 SächsFwVO Kostenersatz verlangt.
- Für Einsätze der Feuerwehr außerhalb der Brandbekämpfung und andere, freiwillige Leistungen der Feuerwehr wird auf der Grundlage des § 69 Abs. 3 SächsBRKG und dieser Satzung Kostenersatz verlangt.
- § 7 Abs. 4 Sächsisches Verwaltungskostengesetz (SächsVwKG) findet Anwendung.

Öffentliche Bekanntmachungen

§ 4 Berechnung des Kostensatzes

- (1) Der Kostenersatz wird nach den Sätzen des Kostenverzeichnisses, gemäß Anlage, zzgl. der u.U. anfallenden gesetzlich geschuldeten Umsatzsteuer sowie nach Zeitaufwand, Art und Anzahl des in Anspruch genommenen Personals, der Fahrzeuge und des Materials berechnet. Eine Inanspruchnahme liegt bereits vor, wenn die alarmierten Fahrzeuge mit dem darauf befindlichen Personal zum Einsatz ausgerückt sind. Das Kostenverzeichnis ist Bestandteil dieser Satzung. Es ist Grundlage für die Erhebung des Kostenersatzes.
- (2) Die Einsatzzeit wird minutengenau abgerechnet. Die Einsatzzeit beginnt mit der Alarmierung durch die Integrierte Regionalleitstelle und endet entweder mit Beginn eines folgenden Einsatzes oder mit der Erklärung des Einsatzleiters über das Ende des Einsatzes, spätestens aber mit der Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft. Abweichend davon beinhaltet der Zeitanatz für Leistungen nach § 22 SächsBRKG zur Durchführung von Brandverhütungsschauen die Kontroll- und Beratungszeit, die Vor- und Nachbereitungszeit und bei Ortsbegehungen die Hin- und Rückfahrzeit. Zusätzlich wird eine Pauschale für die Brandverhütungsschau erhoben.
- (3) Die Kostenerstattungssätze setzen sich, soweit nichts Anderes bestimmt ist, zusammen aus:
 1. den Personalkosten für die eingesetzten Angehörigen der Feuerwehr;
 2. den Kosten für die eingesetzten Fahrzeuge;
 3. den Kosten für die eingesetzten Materialien.
- (4) Entstehen der Feuerwehr durch Inanspruchnahme von Personal, Fahrzeugen, Geräten und Ausrüstungsgegenständen Dritter besondere Kosten, so sind sie zusätzlich zu denjenigen nach Abs. 3 zu erstatten sofern sie dort nicht enthalten sind. Werden durch den Einsatz Geräte oder Ausrüstungsgegenstände unbrauchbar, so können die Kosten für den Zeitwert dem Kostenschuldner in Rechnung gestellt werden. Handelt es sich bei den beschädigten oder unbrauchbar gewordenen Sachen um besondere Ausrüstung, können die Kosten in Höhe der notwendigen Reparatur bzw. Ersatzbeschaffung dem Kostenschuldner in Rechnung gestellt werden. Für die beim Einsatz verbrauchten Materialien werden die jeweiligen Sachkosten zuzüglich eines Verwaltungskostenzuschlages von 10 Prozent berechnet.
- (5) Für Aufwendungen, die durch Hilfeleistungen von benachbarten Gemeinden entstehen, werden unabhängig von dieser Satzung Kosten in der Höhe verlangt, wie sie der Stadt Wilsdruff in Rechnung gestellt werden.
- (6) Die ermittelten Kosten können bei nachgewiesener unbilliger Härte angemessen reduziert oder im Einzelfall auch ganz erlassen werden.

§ 5 Kostenschuldner

- (1) Zum Kostenersatz für Leistungen nach § 3 Abs. 1 dieser Satzung sind

die in § 69 Abs. 2 SächsBRKG und in § 17 SächsFwVO genannten Personen verpflichtet.

- (2) Kostenersatz für Leistungen nach § 3 Abs. 2 dieser Satzung wird über Abs. 1 hinaus auch von den in § 69 Abs. 3 SächsBRKG genannten Personen verlangt:
 1. diejenige Person, deren Verhalten den Einsatz erforderlich gemacht hat, sowie die in § 14 Abs. 2 Satz 1 und Absatz 3 des Sächsischen Polizeibehördengesetzes vom 11. Mai 2019 (SächsGVBl. S. 358, 389), in der jeweils geltenden Fassung, genannten Personen,
 2. der Eigentümer der Sache, deren Zustand den Einsatz erforderlich gemacht hat, oder diejenige Person, die die tatsächliche Gewalt über die Sache ausübt,
 3. derjenige, in dessen Interesse der Einsatz erfolgt ist.
- (3) Mehrere zum Kostenersatz Verpflichtete haften als Gesamtschuldner.

§ 6 Entstehung der Fälligkeit

- (1) Der Anspruch auf Kostenersatz entsteht mit Beendigung des Einsatzes/der Leistung der Feuerwehr.
- (2) Die Kosten werden durch Verwaltungsakt festgesetzt. § 3 Absatz 1 Nummer 5 SächsKAG gilt entsprechend. Für die Festsetzungsverjährung sind die §§ 169 bis 171 der AO in der jeweils gültigen Fassung, mit den für Kommunalabgaben nach § 3a Absatz 1 und 2 SächsKAG geltenden Maßgaben entsprechend anwendbar.
- (3) Der Kostenersatz wird einen Monat nach Bekanntgabe des Kostenbescheides gegenüber dem Kostenschuldner fällig, es sei denn, im Bescheid ist ein anderer Fälligkeitszeitpunkt geregelt.

§ 7 Inkrafttreten

Diese Satzung und das Kostenverzeichnis treten rückwirkend zum 20.01.2024 in Kraft. Mit dem Inkrafttreten dieser Satzung und dieses Kostenverzeichnisses treten die bisherige Satzung der Stadt Wilsdruff über die Erhebung von Kostenersatz für Leistungen der Feuerwehren (Feuerwehrkostensatzung – FwKS) sowie das Kostenverzeichnis vom 16. Dezember 2021 außer Kraft. Ausnahme bildet die Höhe des Gebührensatzes für das Personal für offene Kostenfestsetzungsverfahren. Diese verbleibt bis zur Bekanntmachung dieser Satzung im Amtsblatt bei dem durch die Feuerwehrkostensatzung vom 16. Dezember 2021 festgelegten Gebührensatzes von 18,96 € pro Einsatzkraft pro Stunde.

Wilsdruff, den 13. Dezember 2024



Ralf Rother
Bürgermeister

(Siegel)

Impressum: Herausgeber: Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother bzw. die Leiter der zeichnenden Einrichtungen bzw. Verbände. Lokales, Vereine, Veranstaltungen: Verlag. Verantwortlich im Sinne des Preserechts sind die Text- bzw. Bildautoren. • **Verantwortlich für Redaktion, Satz, Druck, Anzeigen, Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon: 037208 876-0 • Fax: 037208 876299 • E-Mail: info@riedel-verlag.de, Verlagsleitung: Hannes Riedel. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Reinhard Riedel. Es gelten die AGB der Riedel GmbH & Co. KG. • **Ansprechpartner für das Amtsblatt in der Stadtverwaltung** ist Katja Pfützner, Telefon: 035204 463-102 • E-Mail: amtsblatt@swilsdruff.de. • **Fotos:** Stadtverwaltung, FFW • **Auflage:** Das Amtsblatt wird mit einer Auflage von 7.000 Stück an den Auslagestellen kostenfrei bereitgestellt. • **Nächster Termin Amtsblatt:** Das Amtsblatt erscheint am 16.01.2025 und Redaktionsschluss ist am 06.01.2025 (bis 12:00 Uhr). Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später in der Stadtverwaltung Wilsdruff eingehen, nicht mehr für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können.

Öffentliche Bekanntmachungen

Ab 1. Januar 2025 tritt die Grundsteuer nach neuem Recht in Kraft

Die Bescheide werden voraussichtlich ab **6. Januar 2025** von der Stadtverwaltung versandt. Damit endet zum 31. Dezember 2024 das bisher geltende Grundsteuerrecht per Gesetz. Die Grundsteuer ab **1. Januar 2025** wird gemäß den getroffenen Festlegungen des Grundsteuerwertes und des Grundsteuermessbetrages mit dem Grundsteuerbescheid durch die Stadtverwaltung Wilsdruff erhoben.

Für Grundstückseigentümer ist folgendes zu beachten bzw. zu prüfen:

Alle Eigentümer von bebauten und unbebauten Grundstücken sowie land- u. forstwirtschaftlichen Flächen erhalten zum 01.01.2025 einen **neuen** Grundsteuerbescheid, der auf Basis der Hauptfeststellung zum 1. Januar 2022 erlassen wird.

Haben Sie **keinen** Bescheid erhalten, bitte prüfen Sie:

- haben Sie eine Erklärung gegenüber dem Finanzamt zum 1. Januar 2022 abgegeben, dann holen Sie das bitte umgehend bzw. fragen Sie beim **Finanzamt** nach;
- hatten Sie bis jetzt eine Garage oder Laube auf **fremdem** Grund und Boden, dann sind Sie **nicht** mehr steuerpflichtig, dann hat der Eigentümer des Landes einen Bescheid erhalten und kommt in der Regel auf Sie zu. Eine Stornierung ihres Bescheides erhalten Sie nicht.

Sind Sie **nicht** mehr steuerpflichtig, dann beachten Sie bitte:

- hat die Stadtverwaltung ein **Lastschriftmandat** von Ihnen, **erlischt** dies automatisch;
- haben Sie einen **Dauerauftrag** bei Ihrer Bank, dann müssen Sie es **selbst** beenden.

Haben Sie einen Bescheid erhalten, dann ist folgendes zu beachten:

- bestehende **Lastschriftmandate** werden von der Verwaltung entsprechend der Fälligkeiten angepasst;
- haben Sie einen **Dauerauftrag** bei Ihrer Bank, müssen Sie **zwingend** diese auf die neuen Werte ändern (spätestens bis zur ersten Fälligkeit am **15. Februar 2025**);
- sind Sie mit der **Bewertung** Ihres Grundstückes nicht einverstanden, dann wenden Sie sich bitte an das **Finanzamt**, die dafür zuständig sind;
- haben Sie **Einspruch beim Finanzamt** eingelegt, sind die Zahlungen trotzdem, entsprechend der festgelegten Fälligkeiten, zu leisten (die Einsprüche sind in der Regel der Verwaltung nicht bekannt und Korrekturen können jederzeit bis zu vier Jahre rückwirkend eingearbeitet werden).

Vorsorglich möchten wir darauf hinweisen, dass Einwände, Nachfragen zu Festlegungen in der Hauptfeststellung auf den 1. Januar 2022 (Grundsteuerwert) und der Hauptveranlagung auf den 1. Januar 2025 (Grundsteuermessbetrag) an das zuständige Finanzamt Pirna zu richten sind.

Wissenswertes

Änderungen Trinkwasserversorgung

Ab **1. Januar 2025** werden Wilsdruff und alle Ortsteile von der Wasserversorgung Weißeritzgruppe betreut.

Kundenservice: 0351 648040

24h-Störungsdienst: 035202 510421

PUPPENTHEATER Marco Vollmann
spielt im Kleinbahnhof Wilsdruff



Das tapfere Schneiderlein

Spieldauer ca. 45min

DONNERSTAG
16. JANUAR 17 UHR

**TICKETS: BÜCHERSTUBE WILSDRUFF
ODER PER E-MAIL AN
FAMILIENTREFF-WILSDRUFF@ONLINE.DE**

**ERW. 5,00 EUR
KIND 2,50 EUR**






Wissenswertes

Rudy Giovannini zu Gast in Wilsdruff

Seit Jahren gibt der Südtiroler Sänger Rudy Giovannini, der Caruso der Berge, auf seiner Weihnachtstournee durch Sachsen in Wilsdruff ein Konzert. Das fand dieses Jahr am 29. November 2024 in unserer Saubachtalhalle statt. Mit seiner fantastischen Stimme und einem vielfältigen Repertoire bezaubert er sein Publikum immer aufs Neue. So sind die Eintrittskarten immer sehr begehrt. Rudy Giovannini unterhält sein Publikum mit viel Charme und Humor. Dieses Jahr hatte er eine neue CD mit neuen Liedern im Gepäck. Sie konnte in der Pause auch käuflich erworben werden. Er interpretierte auch bekannte, wie das Wolgalied aus der Operette „Der Zarewitsch“ von Franz Lehár oder Heidchi-Bumbeidchi, die immer wieder gern gehört werden. Auch vergisst er nie, das Publikum zum Mitsingen zu animieren. So haben wir „Alle Jahre wieder“ und „Kling, Glöckchen,

„Kling“ gemeinsam gesungen. Der Konzertbesuch war wieder ein Hochgenuss für Herz, Ohren und Seele. Der Künstler wurde mit vielen Blumen und Geschenken bedacht. Mit frenetischem Beifall verabschiedeten wir Rudy. Einige Besucher erfragten am Ende des Konzertes den nächsten Termin. In zwei Jahren vorm 1. Advent ist Rudy Giovannini wieder in Wilsdruff.

G. Mickan



Weltmeisterschaft 2024: Top-30-Platzierungen für das Tanzteam Wilsdruff

Der Beginn der Weihnachtszeit stand ganz im Namen des Tanzes: Am Wochenende des 1. Adventes machten sich gleich zwei Mannschaften des Tanzteam Wilsdruff e.V. auf den Weg in das rund 600 km entfernte Kielce in Polen, dem Austragungsort der diesjährigen IDO-Weltmeisterschaft. Doch beginnen wir von vorn: Bei den Deutschen Meisterschaften am 15. und 16. Juni 2024 in der Saubachtalhalle tanzten sowohl Art Inspiration als auch bonne caprice in ihren jeweiligen Altersgruppen um ein heiß begehrtes WM-Ticket. Die vier besten Teams des nationalen Turniers qualifizierten sich für die Weltmeisterschaften der International Dance Organization (IDO). In der Hauptgruppe erreichte Art Inspiration einen beeindruckenden 5. Platz. Die Hoffnung blieb bestehen, als Nachrücker erstmalig in der Kategorie „Formation Modern“ für Team Deutschland starten zu dürfen. Ein paar Monate später erreichte die Tänzerinnen die erfreuliche Nachricht: „Ihr dürft zur WM! Ihr seid dabei!“

Bonne caprice sicherte sich mit einem großartigen 4. Platz unter den besten 14 Jugend-Formationen Deutschlands die erstmalige Direktqualifikation. Dieses historische Ergebnis für den Verein brachte nicht nur viel Stolz und Freudentränen, sondern weckte auch die Vorfreude auf ein unvergessliches Weltmeisterschafts-Wochenende – gemeinsam mit Eltern und Geschwistern. Voller Dankbarkeit über die Qualifizierung betraten zuerst bonne caprice am 29. November und anschließend Art Inspiration am

30. November 2024 die Weltmeisterschaftsbühne, um ihre Choreografien vor internationalem Publikum zu präsentieren. Beide Formationen schafften es unter die Top-30 der besten Modern-Formationen der Welt. Der Erstligist Art Inspiration erreichte in der Hauptgruppe den 23. Platz. Die Jugendmannschaft des Jahres 2023 im Landkreis, bonne caprice, erreichte bei den Jugend-Formationen Platz 25. Alle 27 Tänzerinnen, ob groß oder klein, waren sich einig: „Die WM war wunderschön - eine Zeit voller Erfahrungen und Erlebnisse für die Ewigkeit! Wir sind erschöpft nach diesem Wochenende, aber unglaublich stolz auf uns und unsere Leistungen!“ Dieser Erfolg wäre jedoch ohne die großartige Unterstützung nicht möglich gewesen. Art Inspiration und bonne caprice sagen von ganzem Herzen DANKE - für den Zuspruch in den letzten Monaten, die großzügigen Spendengelder und den unermüdlichen Einsatz, vor allem durch die engsten Familienmitglieder. Der Vorstand des Tanzteam Wilsdruff möchte diese Gelegenheit nutzen, um sich ebenfalls bei allen Vereinsmitgliedern, deren Familien, treuen Fans und Unterstützern sowie allen helfenden Händen ganz herzlich zu bedanken! Gemeinsam haben wir ein überaus erfolgreiches und unvergessliches Tanzjahr 2024 erlebt! Tanzen Sie nun fröhlich und gesund in das neue Jahr 2025!

Aline Schaal, im Namen des gesamten Vorstands



Wissenswertes

Einladung zum 22. Mitternachtsturnier der Alten Herren Wilsdruff

„Einen guten Rutsch, sowie ein gesundes, erfolgreiches und sportliches Jahr 2025“ – wünscht die Abteilung „Alte Herren“ der SG Motor Wilsdruff allen Lesern und Leserinnen der Wir & Hier. Wie zu Beginn eines je-



den Jahres möchten wir alle Fußballbegeisterten zu einem sportlichen Highlight einladen.

Das „22. Mitternachtsturnier der Alten Herren“ in der Saubachtalhalle zu Wilsdruff findet am **11. Januar 2025, ab 17:00 Uhr**, statt. Somit starten unsere Fußballer in die alljährliche Hallenturniersaison. Der Eintritt ist für alle frei, die Halle ist geheizt, die Stimmung wie immer großartig und für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wieder treffen sich eine Vielzahl bekannter regionaler Mannschaften zum sportlichen Wettkampf. Unser Ziel ist es wie in jedem Jahr, gut in das Turnier zu kommen, viele Punkte zu sammeln und am Ende den Pokal in der Hand zu halten. Dazu brauchen wir die Unterstützung aller Leser. Lassen Sie unser Turnier zu einem echten Heimvorteil werden und kommen Sie zahlreich vorbei. Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Unterstützung, sowie bei allen Sponsoren dieser Veranstaltung. Mit lieben Grüßen und einem kräftigen „Sport frei“ sehen wir uns Anfang Januar.

Die Alten Herren Wilsdruff

Seniorenweihnachtsfeier 2024 im Stadt- und Vereinshaus Kleinbahnhof Wilsdruff

Am 7. Dezember 2024 waren die Wilsdruffer Seniorinnen und Senioren wie jedes Jahr zur Weihnachtsfeier eingeladen. Die Anmeldung hatte Herr Hähnel von der Stiftung Leben und Arbeit übernommen. Wir konnten uns über 108 Gäste freuen, die der Einladung gefolgt waren. Auch in diesem Jahr hatte das Team vom Kuntze Hof drei festlich geschmückte Weihnachtstafeln bereitet.



Ein großer Tannenbaum der von Mario Gnannt besorgt wurde und von seinen Mitarbeitern schön geschmückt war, erfreute die Gäste. Christa Handtke eröffnete den Nachmittag und begrüßte alle Gäste herzlich. Unser Bürgermeister Ralf Rother wurde ebenfalls herzlich begrüßt. Er richtete das Wort an die Gäste und hatte noch eine lustige Weihnachtsgeschichte vorgetragen. Ein großes Dankeschön der Firma „Edel LBM/Kurierdienst“ für die großzügige

Spende zur Weihnachtsfeier. Auch Frau Angelika Barth und ihrem Mann ein Dankeschön für Ihr Kommen. Nun wurde zum Kaffeetrinken und Stollenessen eingeladen. In diesem Jahr hatte unser Bäckermeister Schilling den Stollen gebacken. Der Stollen war einfach lecker. Danach begann ein musikalisches Programm mit den Salzatalern Andreas und Grit Helmert. Eine farbenfrohe Weihnachtsrevue mit traditionellen volkstümlichen Weihnachts- und Winterliedern, mit Gesang, weihnachtlichen Melodien auf der Trompete, Gedichten mit verschiedenen Kostümen und einer Weihnachtsdekoration, erfüllte alle Gäste mit Freude. Ein großes Dankeschön gilt allen Unterstützern, die zum Gelingen von diesem schönen Nachmittag beigetragen haben. Ihnen eine gesundes und gesegnetes Jahr 2025.

Christa Handtke

gige Spende zur Weihnachtsfeier. Auch Frau Angelika Barth und ihrem Mann ein Dankeschön für Ihr Kommen. Nun wurde zum Kaffeetrinken und Stollenessen eingeladen. In diesem Jahr hatte unser Bäckermeister Schilling den Stollen gebacken. Der Stollen war einfach lecker. Danach begann ein musikalisches Programm mit den Salzatalern Andreas und Grit Helmert. Eine farbenfrohe Weihnachtsrevue mit traditionellen volkstümlichen Weihnachts- und Winterliedern, mit Gesang, weihnachtlichen Melodien auf der Trompete, Gedichten mit verschiedenen Kostümen und einer Weihnachtsdekoration, erfüllte alle Gäste mit Freude. Ein großes Dankeschön gilt allen Unterstützern, die zum Gelingen von diesem schönen Nachmittag beigetragen haben. Ihnen eine gesundes und gesegnetes Jahr 2025.



Wissenswertes

Adventsbasteln im Kuntze Hof

Am 27. November 2024 hatte Frau Blumenschein zum Adventsbasteln eingeladen. Benötigt wurde ein Strohkranz, Moos, Herzen rot oder weiß und passende Kerzenhalter. Den Bastelfrauen machte es allen viel Freude. So entstand ein weihnachtlicher Kranz – eine Weihnachtsfreude für da-



heim. Ein herzliches Dankeschön an Frau Blumenschein. Sie hatte auch wieder für genügend Material gesorgt. Alles Gute für Frau Blumenschein, wir freuen uns schon auf den nächsten Bastelnachmittag im Kuntze Hof.
Michael Hähnel



Rückblick erste Halbserie 3. Tischtennis-Bundesliga

Neun Niederlagen, null Punkte, nur vereinzelt ein Matchgewinn - aber die Wilsdruffer Tischtennisdamen haben dennoch ein Lächeln auf den Lippen, wie im Foto zum Heimspiel am zweiten Advent gegen den TTC 46 Weinheim ersichtlich. Das es in der dritten Bundesliga wieder äußerst schwer wird, war allen bewusst und so lautet das Saisonziel: alles geben und um jeden Punkt kämpfen, aber vor allem Freude am Spiel zeigen. Besonderer Dank gilt den Sponsoren, die den Wiederaufstieg in die dritte Liga mit finanziellen Mitteln ermöglichten. Dazu zählen als Hauptfinanzierer die Ostächsische Sparkasse Dresden sowie Bürgermeister Ralf Rother im Namen der Stadt Wilsdruff und Kebap Haus Aydin. Aber auch dem



Verein der SG Motor Wilsdruff mit Mario Gnantt als Vorsitzenden gebührt ein großer Dank. Um dies zu würdigen lud die Mannschaft alle aktiven Unterstützer am 7. Dezember 2025 im Rahmen des Heimspiels gegen Spitzenreiter Stuttgart zum sportlichen Adventskaffee in die Halle ein und

überreichte den Anwesenden einen symbolischen Danke-Schläger. Aller Optimismus liegt nun in der Rückrunde, wenn Top-Spielerin Anna Kempe aus der Babypause zurückkommt und wieder mitspielt. Dann erhofft sich das Team auch den ersten Sieg. Wer die Wilsdruffer Tischtennisdamen in Aktion sehen will, ist gern zum nächsten Heimspiel am **Sonntag, 9. Februar 2025, 11:00 Uhr**, in der Saubachtalhalle willkommen. Nun genießen aber erstmal alle die tischtennisfreie Zeit zum Jahresende. Anfang Januar startet die zweite Halbserie mit einem gemeinsamen Trainingslager und die Sachenmeisterschaften der Damen und Herren in Zwickau stehen an, wo die SG mit vier Starterinnen vertreten sein wird.

Abteilung Tischtennis SG Motor Wilsdruff



Wissenswertes



Siegerehrung vlnr. Matthias Stula 3. Platz Stefan Mühle Sieger Klaus-Dieter Uhlig 3. Platz

Runde holte sich Klaus-Dieter Uhlig Rang 2 mit 392 Points. Erstmals auf dem Siegertreppchen stand Matthias Stula, Rang 3, mit 362 Points.

Traditionell im November spielen die Mitglieder der Billardabteilung ihren Meister aus. In zwei Runden mit jeweils 100 Stößen wurde der Sieger ermittelt. Die Runde eins verlief bei allen Spielern sehr verhalten. So musste Runde zwei die Entscheidung bringen. Dort war Stefan Mühle mit 230 Points am besten. Mit einem Gesamtergebnis von 405 Points sicherte er sich Rang 1. Mit ebenfalls einer guten 2.

Vorjahressieger Rene Hirschel belegte Rang 4. Unser ältestes aktives Vereinsmitglied Ludwig Böhme (95 Jahre) konnte den 6. Platz erreichen. Eine gelungene Veranstaltung für unsere Vereinsmitglieder der Abteilung Billard der SG Motor Wilsdruff e. V.

M. Gnannt
Vereinsvorsitzender



Ludwig Böhme 95 Jahre

Erfolgreiche Hinrunde für die D-Jugend-Handballer der SG Motor Wilsdruff

Die D-Jugend-Handballer der SG Motor Wilsdruff können auf eine beeindruckende Hinrunde in der Regionsliga Sachsen-Mitte zurückblicken. In zwölf Spielen gingen sie elf Mal als Sieger vom Feld und mussten sich nur in einer Partie geschlagen geben. Damit belegt die Mannschaft von Trai-



nerin Sindy Theil aktuell einen hervorragenden zweiten Platz. Bemerkenswert ist, dass die D-Jugend in dieser Saison Unterstützung erhält, da die Anzahl an Spielern des Jahrgangs 2012/2013 begrenzt ist. Verstärkung erhalten die Jungs regelmäßig von den Spielerinnen der D-Jugend der HSG Weißeritztal sowie von Spielern der männlichen E-Jugend. Zum Abschluss der erfolgreichen Hinrunde gab es für die Mannschaft noch eine besondere Überraschung: Dank der großzügigen Unterstützung der Eckoldt - Industrie und Landtechnik GmbH aus Grumbach wurden die Spieler mit neuen Trainingsjacken ausgestattet. Um den Kader weiter zu stärken, sucht die D-Jugend weiterhin motivierte Jungs der Jahrgänge 2012 und 2013. Interessierte sind herzlich eingeladen, jederzeit an einem Probetraining teilzunehmen. Anmeldungen sind unter der E-Mail-Adresse Kinderhandball-wilsdruff@t-online.de möglich. Die Mannschaft freut sich auf weitere Mitspieler, um auch in der Rückrunde an die bisherigen Erfolge anknüpfen zu können.

Sebastian Wutzler

D-Jugend-Handballerinnen der HSG Weißeritztal noch ungeschlagen

Die D-Jugend-Handballerinnen der HSG Weißeritztal blicken auf eine makellose Hinrunde in der Regionsliga Sachsen-Mitte zurück. Mit beeindruckenden zwölf Siegen aus zwölf Spielen und einem überragenden Torverhältnis von 219:58 dominiert die Mannschaft die Liga. Seit Beginn der Saison wird das Team von einem neuen Trainerduo, Kathrin Wutzler und Da-



niela Meitzner, betreut. Das harmonische Miteinander innerhalb der Mannschaft und die gute Arbeit im Training bilden die Basis für den Erfolg. Auch neue Spielerinnen, die aus der E-Jugend hinzugestoßen sind, wurden schnell integriert und tragen maßgeblich zum Erfolg bei. Die Mädchen durften sich in dieser Saison über tolle Unterstützung freuen: Autoservice Tamme aus Wilsdruff spendierte im Herbst einen neuen Trikotsatz, während Edeka Müller aus Grumbach mit einem Zuschuss für neue Trainingsjacken dazu beitrug, die Mannschaft perfekt auszustatten. Zum Abschluss der Hinrunde feierte das Team eine gelungene Weihnachtsfeier. Neben einem Turnier mit den stets engagierten und hilfsbereiten Eltern sorgten der Besuch des Weihnachtsmannes und ein leckeres Mitbring-Buffer für einen stimmungsvollen Jahresausklang. Die D-Jugend-Handballerinnen der HSG Weißeritztal freuen sich darauf, in der Rückrunde an ihre Erfolge anzuknüpfen und weiterhin großartigen Teamgeist zu zeigen.

Sebastian Wutzler

Wissenswertes

Erfolgreiche Leichtathleten in 2024

Das Jahr 2024 war ein Jahr der Erfolge. Wer hätte noch Anfang des Jahres gedacht, dass die Athleten selbst bei den Deutschen Meisterschaften Titel holen? Im Frühjahr des Jahres 2024 wurde eine Leistungsgruppe gegründet, die von Karlheinz Böhle übernommen wurde. Herr Böhle verfügt über 50 Jahre Übungsleitertätigkeit und stellte von Anfang an hohe Ansprüche an die Sportler. Die Leichtathleten nahmen im Jahr 2024 an sieben auswärtigen Wettkämpfen teil. In diesen konnten die Sportler 12 erste Plätze, 8 zweite und 4 dritte Plätze erreichen. Diese hervorragenden Leistungen konnten nur durch intensives Training erreicht werden. Unsere Leistungssportler trainierten teilweise sogar während der gesamten Sommerferien und haben eine sehr gute Entwicklung genommen. Bei allen Wettkämpfen erzielten sie vordere Plätze. Wir wünschen uns, dass sie weiterhin ehrgeizig trainieren und auch die übrigen Athleten solch tolle Ergebnisse erzielen. Wir danken Karlheinz Böhle für das systematische und straffe Training, welches zweimal pro Woche stattfindet. Eine sehr gute Entwicklung hat Elisa LeBlanc (Altersklasse W11) genommen. Sie erzielte bei allen Wettkämpfen vordere Plätze und wurde unter anderem, wie auch Emma Schelzig (Altersklasse W12), Pokalsiegerin beim 75. Crosslauf im Weißiger Wald. Elena Schädlich (Altersklasse W10) wurde mit hervorragenden Leistungen Vizemeisterin bei den Deutschen Meisterschaften im Keulenweitwurf. Beim Herbstsportfest in Pirna konnte sie sich zudem über eine Goldmedaille im Weitwurf freuen. Auch sie erreichte durchweg gute Platzierungen im gesamten Jahr. Simon Höring (Altersklasse M12) erreichte einen ersten Platz im 800 Meter-Lauf beim Herbstsportfest in Pirna. Leider schied im Herbst Max, einer unserer talentierten Sportler aus der Trainingsgruppe aus. Der neunjährige erzielte gute bis sehr gute Trainingsergebnisse. Er siegte bei den deutschen Meisterschaften im Keulenweitwurf und wurde mehrfacher Kreismeister. Aber auch zwei siebenjährige Athletinnen, die nicht in der Leistungsgruppe trainieren, konnten erste Plätze erzielen und somit Leistungssportlerinnen aus anderen Vereinen besiegen. So erreichte Marit Wutzke beim Bambinisportfest in Pirna im Dreikampf einen hervorragenden ersten Platz. Emelie Uhlmann holte mit einem großen Vorsprung einen ersten Platz im Weitsprung beim Herbstsportfest in Pirna. Beide Sportlerinnen konnten dieses Jahr je eine goldene, eine silberne und eine Bronzemedaille bei Auswärtswettkämpfen erzielen. Für das nächste Jahr 2025 sind ca. zehn Wettkämpfe geplant. Für fünf Sportler aus der Leistungsgruppe wurde das Startrecht beim Leicht-

athletikverband Sachsen beantragt, sodass sie nun auch überregional an den Start gehen können. Wir wünschen viel Erfolg. Die Anzahl der Athleten in der Leistungsgruppe könnte jedoch noch erhöht werden, sodass wir weiterhin innerhalb unserer Gruppen sowie in Schulen und bei Sportfesten Ausschau nach weiteren talentierten Sportlern halten. Im kommenden Jahr soll das Wilsdruffer Stadion erneuert werden. In dieser Zeit können die Leichtathleten dort nicht trainieren. Möglichkeiten, in ein anderes Stadion auszuweichen, werden noch gesucht. Wir hoffen, dass der geplante Um- und Neubau die Trainingseinheiten nicht allzu sehr einschränken wird. Lobend erwähnen möchten wir die Bemühungen der Eltern von den Kindern. Sie fahren ihre Kinder zu den Wettkämpfen/Trainingsorten, unterstützen die Übungsleiter und feuern nicht nur ihre, sondern auch andere Kinder aus dem Verein an. Es ist auch erfreulich wie selbst die Großeltern von Simon ihm zur Seite stehen. Wir danken allen Helfern, Unterstützern und Sponsoren, die uns im Jahr 2024 unterstützt haben. Auch für das kommende Jahr würden wir uns sehr über weitere Sponsoren oder Spenden freuen. Wir wünschen allen Sportlern und deren Angehörigen einen guten Rutsch ins Neue Jahr.



links: Emelie Uhlmann, rechts: Marit Wutzke

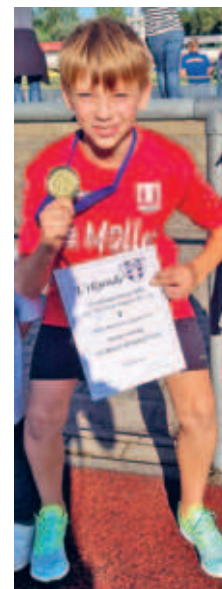
Sandy Uhlmann
Abteilung Leichtathletik

links: Elena Schädlich,
rechts: Elisa LeBlanc

Emma Schelzig



Elena Schädlich



Simon Höring



Max Richter

Wissenswertes

Stiftung Leben und Arbeit berichtet über – „Weihnachten im Schuhkarton“: 682 Päckchen reisen nach Osteuropa



Bei der Geschenkaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ der christlichen Hilfsorganisation Samaritan's Purse. Sind in diesem Jahr im Sammelpunkt Wilsdruff mit seinen elf Annahmestellen im Wilsdruffer Umland 682 Geschenkpäckchen abgegeben worden. Damit kann 682 bedürftigen Kindern

ein Lächeln geschenkt werden. Vielen Dank fürs Mitpacken! Jeder Beitrag ist ein bedeutendes Zeichen der Nächstenliebe mit dem Ziel, Kindern in belastenden Lebenslagen eine neue Hoffnung zukommen lassen. Bevor die Päckchen sich auf den Weg in die Zielländer machen, werden sie noch einmal sorgfältig überprüft. In der Berliner Weihnachtswerkstatt wird sichergestellt, dass jedes Kind ein hochwertiges Geschenk erhält und alle Zollvorschriften eingehalten werden. Die Geschenke aus dem deutschsprachigen Raum werden unter anderem in Serbien, Bulgarien und der Ukraine von Kirchengemeinden unterschiedlicher Konfessionen verteilt. Welt-



weit werden Kinder in über 100 Ländern beschenkt. Viele von ihnen nehmen anschließend die Einladung zum Kurs „Die größte Reise“ an, in dem sie mehr über den christlichen Glauben und Jesus erfahren können.

Mitmachen geht auch per Spende

Pro beschenktes Kind investierte Samaritan's Purse im vergangenen Jahr 10,93 Euro. Dieser Betrag deckt Kosten, die für die Umsetzung der Geschenkaktion anfallen, wie Öffentlichkeitsarbeit, Schulung der Ehrenamtlichen, Logistik und Qualitätssicherung sowie die Verteilungen der Geschenke und Materialien für den Glaubenskurs „Die größte Reise“. Wie viele Schuhkartongeschenke insgesamt im deutschsprachigen Raum gesammelt wurden, gibt die Organisation kurz vor Jahresende bekannt. Wer mehr über die Aktion erfahren möchte, kann sich über folgenden Link informieren:

<https://www.die-samariter.org/projekte/weihnachten-im-schuhkarton/>.

Über „Weihnachten im Schuhkarton“

„Weihnachten im Schuhkarton“ ist Teil der internationalen Aktion „Operation Christmas Child“ der christlichen Hilfsorganisation Samaritan's Purse. Ziel der Aktion ist es, bedürftigen Kindern weltweit zu zeigen, dass Gott sie liebt und durch die Schuhkartons zusammen mit Kirchengemeinden vor Ort die gute Nachricht von Jesus Christus weiterzugeben. Seit 1993 wurden im Rahmen der Aktion über 220 Millionen Geschenkkartons auf die Reise zu Kindern in mehr als 170 Ländern und Regionen gebracht.

Erdmute Martin

Weihnachtsfeier D-Junioren

Am Freitag, 13. Dezember 2024 fanden sich unsere D-Junioren (BJ2012/2013) zur diesjährigen Weihnachtsfeier zusammen. Als besonderes Highlight ging es dieses Mal zum Bowling ins XXL nach Dresden. Nach einer kurzen Ansprache und Resümee des Trainerteams zur Hinrunde, war die Begeisterung riesig, als die Kids die neuen Hoddies der SG Motor Wilsdruff überreicht bekamen.

Hierbei möchten wir uns bei unserem Sponsor ROVAK bedanken, der un-

sere Mannschaft schon seit vielen Jahren unterstützt. Die Weihnachtszeit bedeutet für die Kids auch den Start in die Hallensaison, wo wir bis März 2025 bei 10 Turnieren an den Start gehen.

Sportliche Grüße,
Trainerteam, SG Motor Wilsdruff



Veröffentlichungen Dritter

Respekt auf allen W(a)egen – Pro Jugend e.V. will mit Euch feiern

Im nächsten Jahr wollen wir erneut die Cityparade in Dippoldiswalde veranstalten. Den Termin dafür könnt ihr Euch schonmal **dick** in Euren Kalender eintragen: **23. August 2025**. Da wir als Verein gerne mit Jugendlichen zusammen Projekte organisieren und planen, wollen wir Euch dazu aufrufen, Euch an dem Festumzug zu beteiligen. Ihr könnt einen eigenen Wagen gestalten, mit Fahrrädern, einem Traktor oder ganz zu Fuß dabei sein. Außerdem suchen wir freiwillige Jugendgruppen, welche sich vorstellen können den Getränkeverkauf oder ein Essenangebot anzubieten. Alle weiteren Infos findest du unter www.projugendev.de sowie telefonisch unter 03504 611543.

Pro Jugend e. V.



Die Adoptionsberatungs- und Adoptionsvermittlungsstelle präsentiert ein neues Internetangebot

Mit einem aktualisierten Internetauftritt lädt die Adoptionsberatungs- und Adoptionsvermittlungsstelle des Landkreises dazu ein, sich unter www.landratsamt-pirna.de/adoptionsvermittlung.html über folgende Themen zu informieren:

- schwangere Frauen und Eltern, die nach einer guten Lebensperspektive für ihr Kind suchen,
- Paare, Personen oder Stiefeltern, die ein Kind adoptieren möchten,
- adoptierte Menschen, die ihre Geschichte aufarbeiten wollen und ihre Herkunftsfamilie suchen.

Die Landkreisverwaltung bietet allen Interessenten einen geschützten Ort, an dem sie sich unverbindlich, anonym und kostenfrei beraten lassen können. Gibt es eine gemeinsame Lebensperspektive oder kommt auch eine Adoption in Frage?

Das Kind steht stets im Mittelpunkt. Gemeinsam mit den leiblichen Eltern wird überlegt, welcher Weg für die Kinder und Eltern der Beste sein könnte. Gesucht werden Adoptiveltern, bei denen sich ein Kind sicher und geborgen fühlen kann. Des Weiteren werden adoptierte Menschen dabei unterstützt, ihre Geschichte aufzuarbeiten und Kontakt zu der Herkunftsfamilie aufzubauen. Zu den Möglichkeiten und Abläufen der Verfahren berät die Verwaltung gern in einem telefonischen oder persönlichen Gespräch.

Kontakt: Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Jugendamt, Adoptionsvermittlung

- Herr Klose, Schloßhof 2/4, 01796 Pirna
Telefon: 03501 515-2176
E-Mail: carsten.klose@landratsamt-pirna.de
- Frau Langer, Dresdner Straße 107, 01705 Freital
Telefon: 03501 515-2173
E-Mail: caritas.langer@landratsamt-pirna.de

Die Feuerwehr berichtet

Die Kinder der Jugendfeuerwehr Wilsdruff „Ortsgruppe Grumbach“ bedanken sich für das Jahr 2024.

Wir danken allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Wilsdruff und deren Ortsteilen sowie unseren Kameradinnen und unseren Kameraden der Ortsfeuerwehr Grumbach für die Unterstützung und die Spenden anlässlich unserer Schrottsammlung. Ein besonderer Dank geht an die Firmen Baumaschinenservice Jan Wagner, Elektro Martin, WIMA sowie dem Bauhof Wilsdruff für die Bereitstellung von Transportern und eines Radladers. Ohne diese Unterstützung hätten wir den Transport der Schrottspenden nicht bewältigen können. Zu unserer nächsten Schrottsammlung am **29. März 2025** hoffen wir wieder auf eine rege Beteiligung und Unterstützung. Mit Ihrer Schrottspende ermöglichen Sie den Kindern ein spannendes und abwechslungsreiches Ausbildungsjahr 2025. Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Wilsdruff und den Ortsfeuerwehren einen guten Rutsch ins Jahr 2025.

Philipp Stempel im Namen der Jugendfeuerwehr Wilsdruff „Ortsgruppe Grumbach“



Die Feuerwehr berichtet

Einsätze

Am 6. Dezember 2024 kam es gegen 22:30 Uhr auf der Bundesautobahn 4 zu einem Verkehrsunfall. Zwischen Wilsdruff und Nossen war ein Sattelzug im Baustellenbereich in den Straßengraben umgekippt. Der Fahrer blieb unverletzt. Jedoch trat Diesel aus, welcher durch die Feuerwehr aufgenommen und abgepumpt wurde.



Am 7. Dezember 2024 kam es gegen 12:30 Uhr auf der Bundesautobahn 4 zu einem Verkehrsunfall. In der Baustelle zwischen Wilsdruff und Nossen geriet ein Kleintransporter ins Schleudern und fuhr dann in den Straßengraben. In der Folge schleuderte der Kleintransporter quer über die Fahrbahn und kollidierte mit einem entgegenkommenden PKW. Insgesamt wurden vier Personen verletzt und ins Krankenhaus eingeliefert. Aus beiden Fahrzeugen traten Betriebsstoffe aus. Die Freiwilligen Feuerwehren Wilsdruff und Klipphausen waren im Einsatz.



MITMACHEN UND TEAMWORK VERLEBEN.

SCAN ME

#wilsdruff12
FEUERWEHR-WILSDRUFF.DE

Freiwillige
Feuerwehr Wilsdruff

Save the Date

100 JAHRE
1925 - 2025

Feuerwehr Grumbach

16. Mai 2025
AB 17:00 UHR
GERÄTEHAUS
GRUMBACH

HIGHLIGHTS

- VORFÜHRUNGEN
- SPEISEN & GETRÄNKE
- KINDER-AKTIVITÄTEN
- DREHLEITERFAHRTEN
- EINSATZTECHNIK
- MUSIK
- FEUERWERK

Feuerwehr Grumbach seit 1925

WILSDRUFF

Save the date

100 Jahre
1925 - 2025

Feuerwehr Grumbach

Wir laden euch herzlich ein, mit uns das 100-jährige Bestehen unserer Freiwilligen Feuerwehr Grumbach zu feiern.

Freut euch auf ein spannendes Programm. Gemeinsam blicken wir auf ein Jahrhundert ehrenamtlichen Engagement zurück und feiern die Kameradschaft, die uns stark macht.

16. Mai 2025
ab 17:00 Uhr
Gerätehaus Grumbach

Vorführungen
Kinderprogramm
Speisen & Getränke
Drehleiterfahrten
Einsatztechnik
Musik
Feuerwerk

Feuerwehr Grumbach seit 1925

WILSDRUFF

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Grundschule Oberhermsdorf

„Oberhermsdorf im Weihnachtszauber – ein herzlicher Dank“

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei Familie Rechenberger aus Braunsdorf und der Firma Drebbau aus Kleinopitz bedanken, die mit ihrem Engagement die Aufstellung der Weihnachtsbäume vor unserer Grundschule und in unserem Foyer ermöglicht haben. Ihre langjährige Unterstützung trägt maßgeblich dazu bei, eine festliche Stimmung in die Vorweihnachtszeit zu bringen. Sie zaubern ein Lächeln auf die Gesichter von Groß und Klein. Ein Dank gilt auch unserem Hausmeister Herrn Kotzsch, der die Bäume zum Leuchten gebracht hat, sowie unseren GTA Kindern mit Frau Reinbothe, welche das festliche Schmücken übernahmen. Vielen Dank für diesen wunderschönen Beitrag zur Weihnachtszeit in unserer Schule!

Das Kollegium der Grundschule Oberhermsdorf



Grundschule Mohorn

Neuer Schattenspender für die Grundschule Mohorn



Im Herbst bereiteten der Bauhof und unser Hausmeister Herr Hennig das Pflanzloch für einen neuen Baum auf dem Schulhof vor. Der alte Baum war leider während des Sommers eingegangen. Am 5. Dezember 2024 war es dann soweit. Das Team vom Grünwerk Welde und die Mitarbeiter vom Bauhof Mohorn setzten den neuen Baum ein. Es ist ein Tulpenbaum, der nun unsere Baumvielfalt auf dem Schulhof bereichert. So ist der Baum hoffentlich bald ein Schattenspender auf der Spielfläche sowie ein Vertreter für einen exotischen Baum. Im kommenden Jahr werden unser Hausmeister sowie die Kinder den neugepflanzten Baum gut pflegen und bewässern. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal ganz herzlich beim Team des Bauhofs, unserem Hausmeister sowie dem Grünwerk Welde für die großzügige Baumspende bedanken.

Florian Grüneberger

Schulen und Hort

- Evangelische Grundschule Grumbach, Tharandter Straße 8 035204 48601
- Grundschule Mohorn, Schulberg 10 035209 20403
Hort 035209 299554
- Grundschule Oberhermsdorf, Hauptstraße 24 0351 6502429
Hort 0351 6505111
- Grundschule Wilsdruff, Nossener Straße 21 a 035204 463-830
Hort 035204 463-840
- Oberschule Wilsdruff, Gezinge 12 035204 463-700
- Gymnasium Wilsdruff, An der Schule 9 035204 463-420
- Musikschulverein Wilsdruff e. V., Nossener Straße 20 035204 463-201

Kindertagesstätten

- Eigenbetrieb Kindertagesstätten Wilsdruff 035204 463-888
Nossener Straße 20
- Kindertagesstätte Blankenstein, Kirchweg 4 035209 20692
- Kindertagesstätte Braunsdorf, Ernst-Thälmann-Straße 1 035203 39978
- Kindertagesstätte Grumbach, Friedensstraße 1 a 035204 48630
- Kindertagesstätte Grumbach II, Friedensstraße 1 b 035204 392464
- Kindertagesstätte Herzogswalde Am Rosengarten 1 a 035209 299378
- Kindertagesstätte Kesselsdorf AWO, Grumbacher Straße 7 035204 47176
- Evangelisches Kinder- und Familienhaus Kesselsdorf, Fröbelweg 1 035204 393730
- Kindertagesstätte Mohorn, Schulberg 11 035209 20391
- Kindertagesstätte Haus 1 Wilsdruff, Struthweg 11 035204 29460
- Kindertagesstätte Haus 2 Wilsdruff, Landbergweg 14 035204 48370
- Kindertagesstätte Wilsdruff, An der Schule 7 035204 48574

Dorfgemeinschaftshäuser

- Blankenstein 035209 21302
- Braunsdorf 0351 65854572
- Grumbach 0171 6762611
- Helbigsdorf 035209 20682
- Herzogswalde 035209 339776
- Kaufbach 035204 40369
- Kesselsdorf 035204 47172
- Kleinopitz 0178 6884847
- Limbach 0162 5385401
- Mohorn 0174 3071994
- Wilsdruff 035204 394242

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Ev. Grundschule Grumbach

Adventsbesuche

Am 5. Dezember 2024 hatten die Kinder der Stammgruppe Achat einen besonderen Auftrag: älteren Menschen eine Freude bereiten. Im Vorfeld haben die Kinder dafür ein kleines Programm einstudiert. In drei Gruppen



haben sie sich schließlich auf den Weg durch Grumbach und Umgebung gemacht. Insgesamt zehn Adressen standen auf unserer Liste und überall wurden wir herzlich empfangen! Mit Liedern, Gedichten, Geschichten und kleinen Theaterstücken zauberten die Kinder ein Lächeln auf das Gesicht der Besuchten - und sogar die ein oder andere Träne floss. Es hat mich sehr berührt, mit welcher Begeisterung & Höflichkeit die Kinder den älteren Menschen begegnet sind. Und die Freude der älteren Generation strahlte auf die -teilweise über 80 Jahre- jüngere Generation zurück. Wieder in der Schule angekommen tauschten wir uns über das Erlebte aus: "Können wir das jetzt öfter machen?" - war eine der häufigsten Fragen. Somit ist wohl eine neue Adventstradition der Achate geboren! In den nächsten Wochen werden auch die anderen Stammgruppen im Rahmen der Bildung für nachhaltige Entwicklung soziale Projekte in Angriff nehmen. Sicher werden wir Ihnen in den kommenden Amtsblättern davon berichten. Wir hoffen mit diesen Aktionen ein bisschen Licht in diese dunkle Zeit bringen zu können. Am 5. Dezember 2024 ist dies eindeutig gelungen.

Flora Schleiermacher
Lehrerin

Hort Wilsdruff

Unser Glücksrad zum Lichterfest – A Christmast Story

*Der Zauber dieser stillen Zeit, fängt sich im Kerzenschein.
Auf Tannenzweig und grünem Kran, umwirbt er uns im Flammentanz
und zieht mit weihnachtlichem Glanz in unsre Herzen ein.
Anita Menger*

Am vergangenen 1. Advent fand in Wilsdruff das jährliche Lichterfest statt, das wieder zahlreiche Besucher in die festlich geschmückte Innenstadt lockte. Die Veranstaltung, die traditionell den Beginn der Adventszeit markiert, bot ein buntes Programm für Groß und Klein. Besonders erfreulich war in diesem Jahr der Stand des Hortes der Grundschule Wilsdruff, der mit einem eigenen Glücksrad die Kinder und ihre Familien begeisterte. Die Idee mit dem Glücksrad bei dem keiner verlieren kann, kam bei Jung und Alt hervorragend an. Die vielen Teilnehmer und die Vorfreude auf die möglichen Gewinne sorgten für eine fröhliche Atmosphäre. Auch wurden zahlreiche selbstgebastelte Wundertüten verkauft. Dank des Engagements der Hortmitarbeiter und der zahlreichen Helfer konnte ein beeindruckender Betrag von 720 Euro gesammelt werden. „Wir sind überglücklich, dass so viele Leute mitgemacht haben und unser Stand so gut besucht war“, erklärte die Hortleiterin, Frau Rosin. „Das Geld wird verwendet, um unseren Eingangsbereich im Hort neu zu gestalten und unsere zukünftigen Projekte zu unterstützen.“ Hiermit möchten wir uns recht herzlich bedanken bei allen Sponsoren für die tollen Preise und die vielen kleinen Mitbringsel die wir für unsere Aktion benötigten. Besonde-

rer Dank geht an „Allianz Versicherung Oliver Rockstroh Hauptvertretung Wilsdruff“ Vielen Dank Oli. Der Hort Wilsdruff wünscht allen Kindern und Eltern einen guten Rutsch ins neue Jahr. Wir sehen uns beim nächsten Lichterfest – Versprochen.

Hort Wilsdruff



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Haus 1 in Wilsdruff

Märchenhafte Vorweihnachtszeit in der Kita Sonnenschein Haus 1



Schon seit einigen Jahren spielen uns Eltern zum Nikolaustag ein Märchen vor. Dieses Jahr sahen wir „Schneewittchen und die 7 Zwerge“ Unsere Halle verwandelt sich dann in eine kleine Bühne, die Eltern räte schlüpfen in Kostüme und nehmen die Kinder mit ins Märchenland. Zu den Märchenaufführungen kommen alle Kinder vom Haus 1 und 2 und schauen und staunen und freuen sich, wenn alles gut ausgeht. So ist das ja bei den Märchen. Gemeinsam am Schluss verschenken die Darsteller noch selbstgebackene Plätzchen und dann schauen wir noch, wer von den Eltern in ein Kostüm geschlüpft ist. Da kann es schon mal passieren, dass die Kinder ihre Eltern nicht gleich erkennen. Die Freude ist aber riesengroß, wenn wir das Geheimnis lüften, und schauen wer sich da unter der Zwergenmütze versteckt hat. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Eltern räte die sich mit großem Engagement und Zeit, jedes Jahr für die Kinder und uns, Zeit fürs Märchenspiel nehmen. Und auch den „Schauspielern“ bereitet es große Freude in ein Kostüm zu schlüpfen, Requisiten herzustellen, Texte zu lernen und gemeinsam auf der Bühne zu stehen, Plätzchen zu backen und, und, und... Glauben Sie mir, da wird viel gelacht. Dieses Jahr spielten die Eltern schon zum 10. Mal und eine Mutti ist sogar von Anfang an dabei. Vielen Dank an Alle für diese schöne Tradition.

Unsere Vorschüler fuhren noch für ein weiteres Märchenerlebnis in der Joynext- Eis- Arena nach Dresden. Dort erlebten sie das „Chaos im Märchenland“. Da hat ein riesiger Wirbelsturm im Mär-



chenland alles durcheinandergebracht. Er hat Peter Pan, die Hexe von Hänsel und Gretel, den Prinz vom Dornröschen und Frau Holle entführt. Diese haben sich dann auf abenteuerliche Weise in ihre Märchen zurückgefunden. Ein aufregender Ausflug mit vielen tollen Einblicken in die Welt der klei-

nen und großen Eisläufer vom Dresdner Eislaufclub e. V. Ansonsten geht es bei uns in der Kita immer recht weihnachtlich gemütlich und aufregend zu. Es wird gebacken und gebastelt und es wird gesungen in den Zimmern und an unserem großen Weihnachtsbaum in der Halle. Wir überbrachten mit unseren Liedern auch Weihnachtsgrüße in der Nachbarschaft auf dem Struthweg besuchten die Bewohner der K & S Seniorenresidenz und luden ehemalige Mitarbeiter ein. So vergangen die Tage vor Weihnachten ganz ganz schnell und die Vorfreude war überall zu spüren. Wir wünschen allen Familien und Ihnen liebe Leser alles Gute für das Jahr 2025. Wir bedanken uns bei Allen, die uns bei unserer Arbeit unterstützen und freuen uns auf ein weiteres gemeinsames Jahr.

Das Team der Kita Sonnenschein, Haus1

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Haus 2 in Wilsdruff

Die „Füchse“ schmücken den Weihnachtsbaum bei der Volksbank

Am Montag, dem 2. Dezember 2024, machte sich eine kleine Gruppe der „Füchse“ auf den Weg, um den Weihnachtsbaum der Volksbank in Wilsdruff mit selbst gebastelten Kunstwerken aller Gruppen der KITA „Sonnenschein“ Haus 2 zu schmücken. Kleine Engel, Vögel und Sterne wurden von den Kindern mit Hilfe der Erwachsenen aufgehängt. Damit entstand ein wunderschöner Weihnachtsbaum. Anschließend gab es leckere Weihnachtskekse und Getränke, welche den kleinen „Füchsen“ super lecker schmeckten. Die Kinderaugen leuchteten, als Frau Gierend den Kindern einen großen Pixi-Adventskalender überreichte. Wir bedanken uns auch für die Spende der Volksbank, die uns durch den Verkauf des Weihnachtsbaumschmuckes vom letzten Jahr übergeben wurde.

Kathrin Martin



Wichtel Alwin treibt es bunt!

Mit Adventsbeginn ist auch der Weihnachtszauber in unser Haus eingekehrt. Alles ist schön geschmückt, oft weht Plätzchenduft durch die Räume und alle Kinder freuen sich auf das wöchentliche Adventssingen und Kerze anzünden unterm großen Tannenbaum. Die „Vorschulhasen“ bereiteten den Bewohnern der K&S Seniorenresidenz eine Freude, indem sie einen Vormittag mit ihnen sangen und tanzten. In der „Katzengruppe“ ist Anfang Dezember der Wichtel Alwin eingezogen. Seitdem treibt er jede Nacht so manchen Schabernack, bringt tolle Ideen für den neuen Kindergartentag oder zaubert die lustigsten Dinge: aus Hühnereiern werden Schokoeier, das Obst bekommt Augen oder die Plätzchendo-se wird geplündert... so ist das Warten auf den Weihnachtsmann gar nicht mehr so schwer.

Janina Böziger



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Haus 2 in Wilsdruff

„Alle Jahre wieder...“ Diese Zeile kennen wir aus einem alten Weihnachtslied.

Jeder von uns kennt die Situation, wenn wir „alle Jahre wieder“ feststellen, dass die Zeit wie im Flug vergangen ist und das neue Jahr bereits in den Startlöchern steht. Zufrieden schauen wir zurück auf viele tolle Erlebnisse, spannende Aktivitäten, alltägliche Überraschungen, Feste, Ausflüge und interessante Begegnungen und bedanken uns bei allen, die unsere Arbeit auch in diesem Jahr wieder tatkräftig unterstützt haben. Im Namen

unserer Mitarbeiter danke ich allen Eltern für die angenehme Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien für das neue Jahr alles Gute, Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Cathleen Watzek, Einrichtungsleiterin

Kindertagesstätte „Natur-Kinderland“ in Grumbach

Vielen lieben DANK!



wie schön, dass wir zu unserem diesjährigen Weihnachtsfest einen so prächtigen Weihnachtsbaum aufstellen konnten. Lange hat er im Garten von Familie Helbig aus Wilsdruff gestanden und konnte dort in Ruhe wachsen. Schön, dass er so festlich geschmückt, allen Kindern und Mitarbeitern des „Natur-Kinderlandes“ in Grumbach viel Freude bereitet hat. Das gesamte Team des „Natur-Kinderlandes“ bedankt sich noch einmal recht herzlich bei Familie Helbig und wünscht Ihnen einen guten Start in das neue Jahr 2025.

haus waren wir gerne dabei wenn die Fenster geöffnet wurden und wir freuten uns über die neuen Geschichten. Doch zurück zu unserem Wichtel Heinz: an unserem letzten Schwimmtag im Elbamare hat er uns geschrieben, dass wir nicht im Kindergarten, sondern bei McDonalds Mittagessen sollen! Das war richtig super! Das Märchen auf dem Eis bereitete uns ganz viel Freude, danke Wichtel Heinz. Aber es kam noch besser: der Weihnachtsmann bescherte uns mit vielen neuen Teilen für unsere Autorennbahn und mit Lego. Es ist noch geheim, also psst: für unsere Eltern haben wir auch fleißig gebastelt. Sie bekommen ein Würfelspiel rund um den Weihnachtsbaum. Ganz bestimmt werden sie sich darüber freuen. Wir wünschen allen ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Eure Wildrosengruppe aus Grumbach

Von Wichteln, Schleifen und ganz viel Heimlichkeit

Plötzlich ist er wieder bei uns eingezogen, pünktlich zum Advent. Ihr wollt wissen wen wir meinen? Heinz, unser Wichtel, der uns immer zur Weihnachtszeit mit Überraschungen erfreut oder Scherze mit uns treibt. Gleich neben seiner Wichteltür stand sein und unser Weihnachtsbaum. Aufgaben hat er uns gestellt: den Weihnachtsbaum mit selbst gebastelten Kugeln dekorieren, Apfelnikoläuse, Lesezeichen und Schneemänner basteln, Anhänger mit Diamond Paintig gestalten, Kinderyoga machen, Plätzchen backen, Kekshäuschen bauen und Wichtelgeschichten lauschen. Jeder bastelte einen Nikolausstiefel und jetzt kommt's: wir lernten dafür die Schleife binden. Pünktlich zum Nikolaustag konnte jeder glücklich seinen Stiefel im EDEKA gefüllt in Empfang nehmen. Am Grumbacher Wichtel-



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Am Heidelberg“ in Mohorn

Die Vorweihnachtszeit in der Kita „Am Heidelberg“

In unserer Einrichtung verlief die Vorweihnachtszeit traditionell mit vielen kreativen Basteleien, weihnachtlichen Weisen und Angeboten, die die Kinder zum gemeinsamen und geheimen Werkeln anregte und ihnen Freude und Geborgenheit schenkte. Jede Gruppe hatte ihr Zimmer geschmückt, Lieder und Gedichte gelernt, Überraschungen gebastelt und alle Kinder warteten täglich gespannt auf das Öffnen des Adventskalenders. In jeder Gruppe gab es Besonderheiten: einige durften Kuschkissen und Bücher mit-



bringen, andere buken Plätzchen oder versorgten die Tiere des Waldes mit kleinen Aufmerksamkeiten. Die Vorschulkinder bezauberten mit ihrem Programm zum Pyramidenanschub in Grund die Gäste und zum gemeinsamen Weihnachtssingen aller Gruppen mit den Eltern und Großeltern am 4. Dezember 2024 waren die Jüngsten das Highlight des Tages. Sie staunten mehr über die vielen Zuschauer als dass sie sangen. Alle Gruppen boten ihr gelerntes Weihnachtslied dar und einige bekannte Lieder sangen wir gemeinsam mit den Gästen. Leider meinte es Petrus mit uns an diesem Tag nicht so gut, so dass Bratwurst essen, Punsch trinken und sich austauschen wegen des einsetzenden Regens ziemlich kurz kamen. Diese Veranstaltung unterstützten die Fleischerei Schulze aus Dresden und die Bäckerei Hartmann aus Herzogswalde, denen wir herzlich für die Bereitstellung von Bratwürsten und Brötchen danken wollen. Die 5- und 6jährigen Kinder fuhren in der letzten Woche mit einem gesponserten Bus nach Freiberg ins Mittelsächsische Theater zur Märchenoper

„Hänsel und Gretel“. Für die Organisation und Bereitstellung des Busses danken wir herzlich der Familie Funchal-Huhle und der Zahnarztpraxis ZMK Dresden Rembrandtstraße. Zum Abschluss der aufregenden Vorweihnachtszeit besuchte uns noch das Puppentheater Vagabund und spielte das Stück: „Der kleine Maulwurf und der Piratenschatz“. So vergingen die Wochen wie im Flug und nun freuen sich alle auf ein paar ruhigere Tage im Familienkreis zum Kraft tanken für das neue Jahr. Wir möchten an dieser Stelle herzlichen Dank sagen an alle, die uns im Jahr 2024 auf unserem Weg begleitet und uns tatkräftig unterstützt haben. Wir danken unsrem Träger, dem Eigenbetrieb Kita Wilsdruff und der Stadt Wilsdruff, dem Ortschaftsrat Mohorn und allen Familien! Wir freuen uns auf ein aufregendes und sicherlich ereignisreiches Jahr 2025 mit ganz vielen tollen Menschen an unserer Seite. Ihnen allen wünschen wir einen wunderbaren Jahreswechsel und einen guten Start in ein gesundes neues Jahr 2025.

Ihr Team „Am Heidelberg“



Kindertagesstätte „Spatzennest“ in Braunsdorf

Der Nikolaus besucht die Kinder im Spatzennest

Doch bevor es soweit ist, lernen sie ihn erst einmal bei einem Handpuppenspiel kennen. Mit den Handpuppen wurde den Schnecken- und Mäusekindern eine Geschichte vom Nikolaus vorgespielt.



Alle Kinder schauten gespannt zu und sahen, wie kräftig die Schuhe geputzt werden müssen, bevor der Nikolaus in der Nacht jedem etwas in die Schuhe steckt.

Dies wurde dann auch direkt am Nikolaustag ausprobiert. Mit einer

mitgebrachten Bürste oder einem Tuch putzten alle gemeinsam ihre Schuhe. Noch schnell ordentlich hingestellt und dann hieß es warten...

Genau wie es in der Geschichte erzählt wurde, kam der Nikolaus während alle Kinder schliefen.

Die Freude war groß, als die Kinder ihre Schuhe sahen und in jedem Schuh eine Überraschung steckte. Der Nikolaus hatte niemanden vergessen.

Wir wünschen allen Eltern und Kindern ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2025.

Das Krippenteam aus der Kita „Spatzennest“



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Landbergwichtel“ in Herzogswalde



Adventszeit bei den Landbergwichteln

Gern blicken wir auf eine erlebnisreiche Vorweihnachtszeit zurück. Ob beim Bemalen der Wichteltüren für die Wilsdruffer Schaufenster oder beim Basteln des Weihnachtsgeschenkes für unsere lieben Eltern. Die Zeit verging (wieder einmal) viel zu schnell. Wir waren im Rosengarten und haben gemeinsam mit den Omis und Opis Plätzchen gebacken und auch unser jährlicher Wichtelbasar fand wieder großen Anklang. Der Nikolaustag bescherte uns ein schönes Puppenspiel im hauseigenen Puppentheater und die Stiefel waren mit einer bunten Tüte voller Leckereien gefüllt. Ein ganz großes herzliches Dankeschön an die Betreiber vom Golfrestaurant, an Maik Becher und Antje Gaszler! Auch der Weihnachtsmann gab sich zur Kinderweihnachtsfeier die Ehre, bepackt mit vielen tollen und praktischen Sachen. Das tägliche Kalendertürchen öffnen unter unserem Weihnachtsbaum wurde mit dem Singen von Weihnachtsliedern richtig gemütlich und mit strahlenden Kinderaugen belohnt. Nun starten wir in ein neues Jahr und wünschen allen Kindern und ihren Familien, sowie allen Freunden und Unterstützern unserer Kinderkrippe ein gesundes Jahr 2025!

Ihr Team der Kinderkrippe Landbergwichtel

Ev. Kinder- und Familienhaus St. Katharinen

STERN ÜBER BETHLEHEM... oder diesmal Sterne in Kesselsdorf?!

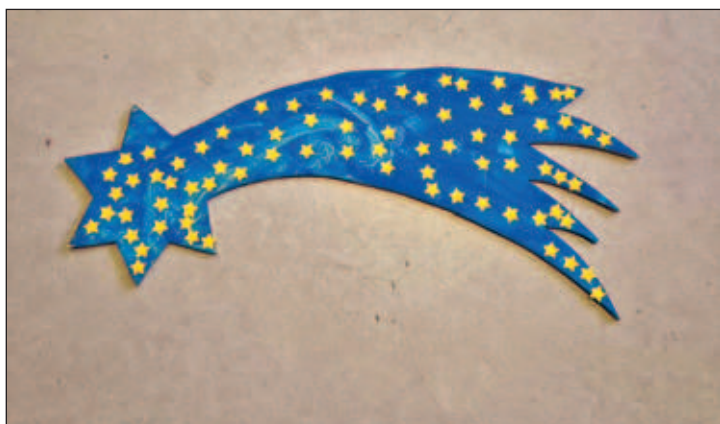


Der Stern über Bethlehem zeigte den Weisen in der Weihnachtsgeschichte den Weg zu dem neugeborenen Jesuskind in der Krippe. Er leuchtete so hell, dass die Krippe nicht übersehen werden konnte und die heiligen drei Könige das Kind in einem Stall fanden. In Kesselsdorf weisen seit dem 20. Dezember 2024 drei gestaltete Holzsterne im und auf dem Gelände um das Evangelische Kinder- und Familienhaus einen Weg zu

unserem Ev. Kindergarten. Wer entdeckte die drei Sterne? Wir sind gespannt! Wer die Sterne gefunden hat, kommt am **6. Januar 2025** am

Nachmittag zu uns. An diesem Tag feiern wir früh das Fest der heiligen 3 Könige. Am Nachmittag gibt es für alle Kinder, die die Sterne entdecken konnten, eine Überraschung. Schaut also bei uns am **6. Januar 2025** in der Zeit von **15:00 Uhr bis 17:00 Uhr** vorbei. Wenn Ihr uns die „Koordinaten“ sagt, also die Orte der Sichtung, bekommt ihr eine kleine Aufmerksamkeit. Diese Überraschung stellen wir, der christliche Förderverein des Kinderhauses St. Katharinen, für alle Kinder zur Verfügung. Begeben Sie sich also mit Ihren Kindern über die Weihnachtstage auf einen Spaziergang durch Kesselsdorf und auf die Suche nach den Sternen, am und im Kinderhaus! Wir freuen uns auf euren Besuch und wünschen allen eine gesegnete Adventszeit sowie eine wunderschöne Weihnachtszeit, die aus christlicher Sicht mindestens bis zum **6. Januar 2025** geht.

Das Team des Kinderhauses und der Förderverein



Kirchennachrichten

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Grumbach, Kesselsdorf und Wilsdruff-Limbach

Grumbach

Di	31.12.	17:00 Uhr	Abendmahlgottesdienst (K)
So	05.01.	15:00 Uhr	Predigtgottesdienst mit Neujahrsempfang (K)
So	19.01.	10:15 Uhr	Predigtgottesdienst (K)
So	26.01.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst (K)

Kesselsdorf

So	31.12.	17:00 Uhr	Abendmahlgottesdienst
Mi	01.01.	10:00 Uhr	Abendmahlgottesdienst, Musik: Familie Bernstein
So	12.01.	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst (K)
So	19.01.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst
So	26.01.	10:15 Uhr	Predigtgottesdienst (K) mit Flötenkreis

Limbach

So	19.01.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst
----	--------	-----------	---------------------

Sachsdorf

So	26.01.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst
----	--------	-----------	---------------------

Wilsdruff

So	29.12.	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst
Di	31.12.	17:00 Uhr	Abendmahlgottesdienst
So	05.01.	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst
So	12.01.	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst mit Krippenspiel der Kurrenden
So	19.01.	10:15 Uhr	Abendmahlgottesdienst
Di	21.01.	10:00 Uhr	Gottesdienst in der K&S Seniorenresidenz
So	26.01.	10:15 Uhr	Predigtgottesdienst
Di	28.01.	10:00 Uhr	Gottesdienst im Katharinenhof

(K) Kindergottesdienst

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mohorn, Herzogswalde, Blankenstein, Helbigsdorf

Di	31.12.	14:00 Uhr	Herzogswalde – Abendmahlgottesdienst
Di	31.12.	15:30 Uhr	Helbigsdorf-Abendmahlgottesdienst
Di	31.12.	17:00 Uhr	Blankenstein-Abendmahlgottesdienst
Di	31.12.	19:00 Uhr	Mohorn – Abendmahlgottesdienst
So	05.01.	16:00 Uhr	Mohorn – Weihnachtskonzert mit anschl. Zusammensein der ehrenamtlichen Mitarbeiter
So	12.01.	10:00 Uhr	Blankenstein
		10:00 Uhr	Herzogswalde
So	19.01.	10:00 Uhr	Mohorn
		10:00 Uhr	Helbigsdorf
So	26.01.	10:00 Uhr	Blankenstein

Das Pfarramt in Mohorn ist vorübergehend geschlossen

Vertretung übernimmt das Pfarramt in Wilsdruff - Tel. 035204 48225 oder das Pfarramt Kesselsdorf - Tel. 035204 47133. Deshalb wenden Sie sich in Trauerfällen und Friedhofsanfragen direkt an das Pfarramt Wilsdruff. Weitere Anfragen an Pfrn. Hartenstein-Vödich und Pfr. Vödich in Mohorn - Tel. 035209 20217

Gottesdienste der katholischen Kirche St. Pius X Wilsdruff

So	29.12.	10:30 Uhr	Heilige Messe in St. Benno Meißen
Di	31.12.	17:00 Uhr	Heilige Messe
Mi	01.01.	10:30 Uhr	Heilige Messe in St. Benno Meißen
Fr	03.01.	18:30 Uhr	Rosenkranz
So	05.01.	10:30 Uhr	Heilige Messe in St. Benno Meißen
Di	07.01.	09:00 Uhr	Heilige Messe
Fr	10.01.	18:30 Uhr	Rosenkranz
So	12.01.	10:30 Uhr	Andacht zur Rückkehr der Sternsinger

Alle Termine unter Vorbehalt. Bitte beachten Sie auch die aktuellen Ausgänge im Schaukasten.

Am **11. und 12. Januar 2025** werden die Sternsinger wieder die Wohnungen segnen. Sie werden per Handzettel über den genauen Termin informiert. Wenn Sie bisher nicht besucht wurden und den Besuch wünschen, melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer: 035204 187058.

Informationen aus den Ortsteilen

Grumbach

Grüße des Ortschaftsrates Grumbach zum Jahreswechsel

Ein ereignisreiches Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu das neue Jahr steht in den Startlöchern. Lassen Sie uns gemeinsam voller Hoffnung und Zuversicht auf das kommende Jahr blicken und all jenen danken, die sich mit ihrem Engagement und ihrer Unterstützung für unseren Ort eingesetzt haben. Ob im Ehrenamt, bei gemeinsamen Projekten oder bei ganz alltäglichen Begegnungen. Der Ortschaftsrat Grumbach wünscht allen Grumbachern ein frohes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2025. Mögen sich all Ihre privaten Vorhaben und Wünsche erfüllen und lassen Sie uns gemeinsam unseren Ort erfolgreich gestalten.

Mit den besten Wünschen

Steffen Fache

Ortsvorsteher



Informationen aus den Ortsteilen

Grumbach

Ortschaftsratssitzung

Am **6. Januar 2025**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Grumbach, Tharandter Straße 1, 01723 Wilsdruff OT Grumbach, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Steffen Fache
Ortsvorsteher



Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **6. Januar 2025**, findet **19:00 Uhr**, in Oberhermsdorf, Hauptstraße 1, 01737 Oberhermsdorf, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Markus Dornig
Ortsvorsteher

Weihnachtsfeier in Grumbach

Am 11. Dezember 2024 folgten viele Seniorinnen und Senioren der Einladung zur Weihnachtsfeier ins weihnachtlich dekorierte Dorfgemeinschaftshaus. Nach kurzer Begrüßung mit einem Weihnachtsspruch gab

der Ortsvorsteher Steffen Fache, einen kleinen Rückblick auf das abgelaufene Jahr. So wurde ein neuer Ortschaftsrat gewählt, an den sich jeder wenden kann. Besonders hob er die Wiedererrichtung des Windrades und das Engagement der Wichtelhaushelfer



hervor. Unser Bürgermeister Ralf Rother, begrüßte die Anwesenden mit einer kleinen weihnachtlichen Geschichte, dankte den fleißigen Helferinnen und Helfern und wünschte eine schöne Feier sowie alles Gute für das neue Jahr. Bei gemütlicher Atmosphäre schmeckte der Stollen von der Bäckerei Friedrich wieder sehr gut. Mit verschiedenen Gedichten und lustigen Einlagen, passend zur Weihnachtszeit sowie verschiedenen Weihnachtsliedern, bei denen alle kräftig mitsangen, kam im Kerzenschein weihnachtliche Stimmung auf. Frau Edelmann, Leiterin der Musikschule Wilsdruff, begleitete uns auf dem Klavier. Beim Verabschieden bedankten sich die Teilnehmer bei allen fleißigen Organisatoren und Helfern für die gelungene Weihnachtsfeier.

Thomas Kurth-Loth, Seniorenbeauftragter



Kleinopitzer Lichterbaumfest 2024

Gut besucht war unser Lichterbaumfest am 30. November 2024 am Jugend- und Gemeinschaftshaus Kleinopitz. Nach der offiziellen Begrüßung aller Gäste begann unser kleines Festprogramm mit dem Auftritt von den „Kleine Opitzer Weihnachtssinger“. In nur kurzer Vorbereitungszeit wurden die Lieder von den Kindern aus Kleinopitz und anliegenden Dörfern einstudiert. Wir sagen Dankeschön an die Muttis, welche noch kurzfristig dieses organisiert haben. Lautstark haben die Kinder anschließend den Weihnachtsmann aufgeweckt, damit er unser Lichterbaumfest nicht verschläft. Nachdem der Weihnachtsmann mit dem Schlitten abgeholt wurde, damit er sich um die Geschenke für die Kinder kümmern kann, stand der Schlemmerei und Bastelei nichts mehr im Wege. Die Frauen der Freizeitgruppe hielten wieder schöne Bastelarbeiten für die Kinder bereit. Nach dem weihnachtlichen Auftritt von Meister Klecks und Spaßimir be-

Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf



Weihnachten im Quirle Häusel mit den Oberhermsdorfer Senioren



grüßten die Kinder mit großem Jubel die Einfahrt des Weihnachtsmannes mit einem prall gefüllten Geschenkesack. Anschließend wurden sechs Gewinner, aus dem Korb mit der höchsten Punktzahl an richtigen Antworten, vom „Kleinopitzrätsel“ gezogen und mit Gutscheinen prämiert. Die Versorgung mit Speis und Trank wurde unkompliziert von den Mitorganisatoren übernommen. Egal ob Bratwurst, Steak, Fischsemmel, Fettschnecke, Schokoäpfel, Stollen, Kaffee und Kuchen oder auch Glühwein, die Verkaufsstände waren gut besucht. Für die Organisatoren und Helfer war auch das diesjährige Lichterbaumfest ein voller Erfolg. Unser Dank gilt an dieser Stelle allen Helfern, Mitwirkenden, Unterstützern und Sponsoren. Danke natürlich auch an die Besucher des Festes. Es war ein gelungenes, vorweihnachtliches Fest. Mit Freude schauen wir auf eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und wünschen allen ein gesundes neues Jahr 2025.

Endlich haben wir es geschafft ein Weihnachtskonzert mit Kathrin und Peter im Quirle Häusel zu bekommen. Mit dem Busunternehmen Hammer fuhren frohgelante Oberhermsdorfer Senioren und Freunde in den Naturpark des Zittauer Gebirges. Der erste Schnee lag bereits an den Straßenrändern und auf den Hängen der Umgebung. Mit Freude konnten wir den Wiederaufbau bzw. den Erhalt der dort heimischen Umgebendehäuser ansehen. Das freundliche Personal und der geschmückte Gastraum im Quirlehäusel sorgten gleich für eine anheimelnde Atmosphäre. Mit Kaffee und Stollenteller wurde der Nachmittag eingeläutet. Kathrin und Peter sind bekannt durch ihre deutschsprachige Musik, die sie auch im Fernsehen bekannt gemacht haben. Als Moderator gab Peter sein bestes und führte mit Katrin durch Lieder, Geschichten und Gags durch das zauberhafte Programm. Als Botschafter der Oberlausitz waren sie bereits in den USA und in den angrenzenden Ländern Deutschlands. Mit Schwung ging es in den



Ihre Heimatfreunde Kleinopitz



Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

ersten Teil des Programmes mit den Liedern "Wenn nicht heute, wann denn dann" und „Heute verliebte ich mich“. Anschließend kam der zweite Teil mit Weihnachtsliedern zum Tragen. Das meist besungene Weihnachtslied „Stille Nacht“ wurde auch von den zahlreichen Gästen mitgesungen, während das winterliche Lied „Wenn die Flocken leise fallen“ wieder als Duo erklang. Stimmungsvolle winterliche und Weihnachtslieder rundeten das Programm ab. Nach dem weihnachtlichen festlichen Abendessen stand unser Bus wieder zur Rückreise bereit. Nun war die Gelegenheit gekommen einen Jahresrückblick auf unsere Aktivitäten des Jahres 2024 zu geben und Danke für die Unterstützung der Senioren auszusprechen. Weihnachten ist schon eine Wunderzeit, denn der Weihnachtsmann war in den Bus gekommen und hatte für jeden eine Überraschung mitgebracht. Wir wünschen allen viel Freude im kommenden Jahr 2025, nicht nur bei unseren gemeinsamen Treffen.

Karin Baumann

Kesselsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **27. Januar 2025**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kesselsdorf, Schulstraße 2, 01723 Wilsdruff OT Kesselsdorf, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Sandra Mende
Ortsvorsteherin

Rückblick auf das Jahr 2024

Auch in diesem Jahr gab es eine Menge an Veranstaltungen im Dorf. Unsere Seniorinnen und Senioren starteten mit einem großartigen Hutfasching im Februar und trafen sich wieder regelmäßig jeden 1. Mittwoch im Monat im Dorfgemeinschaftshaus oder zu Tagesfahrten. Das mittlerweile zur Tradition gewordene Hexenfeuer auf dem Sportplatz eröffnete die Fest- und Feiersaison im Dorf. Gefolgt vom Setzen der Maikrone, dem Männertag, der 48 h Aktion, bei der unser Markt zum Erblühen gebracht wurde, sowie der 2. Kneipennacht – ohne Kneipe, starteten wir Ende August mit dem Wölbrücken-Lauf in unser Dorrfestwochenende. Ende September, bei sommerlichen Temperaturen von 30°C, genossen viele Kesselsdorferinnen, Kesselsdorfer und Gäste kühlen Wein und leckeren Flammkuchen bei der jährlichen Besenwirtschaft auf den Wiesen am Bolzplatz. Das Jahr ausklingen ließen wir mit gruseligen Halloweenveranstaltungen sowie dem Lichterfest auf dem Markt. An dieser Stelle möchte ich mich bei all unseren Vereinen sowie den vielen fleißigen Helfern und guten Geistern herzlich bedanken. Für das Jahr 2025 sind eine Vielzahl von Veranstaltungen geplant – seien Sie dabei! Ich wünsche allen einen entspannten Rutsch in ein gutes, glückliches, gesundes und friedliches Jahr 2025.

Sandra Mende
Ortsvorsteherin

Abfallkalender 2025 liegen aus

Der Abfallkalender für das Jahr 2025 liegt ab sofort an folgenden Stellen in Kesselsdorf zum Mitnehmen aus:

- Bäckerei Grafe – Am Markt 11
- Blumenwerkstatt – Grumbacher Straße 9
- MP-Haushalt – Grumbacher Straße 18
- Poststelle – Straße des Friedens 23

Sandra Mende
Ortsvorsteherin

Die SG Kesselsdorf sucht

Hallenwart/Reinigungskraft (m/w/d)
als Minijob



Ihr Aufgabengebiet:

- Reinigung und Wartung der Räumlichkeiten des Sporttreffs und der Turnhalle
- Ausführung von kleineren Hausmeister-typischen Reparaturmaßnahmen
- Gute Kommunikationsfähigkeit im Umgang mit dem Vorstand, Platzwart und Mitgliedern des Sportvereins

Ihr Profil:

- Handwerkliches Geschick
- Freundliches Auftreten sowie Flexibilität

Wir bieten:

- Zeitliche Flexibilität bei der Einteilung der Arbeitszeit, zwischen 6-15 Uhr jeden Mo – Mi – Fr für je 3 Stunden
- 9 Stunden pro Woche bei Mindestlohn
- Beginn: sofort

Für weitere Fragen zur Tätigkeit steht Ihnen Herr G. Seifert unter der Tel. 0162 4057047 gern zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum **10. Januar 2025** per Mail an gerd_seifert@t-online.de.

Erzgebirgische Klänge bei der Kesselsdorfer Weihnachtsfeier

Am 9. Dezember 2024 war es wieder so weit: Die Weihnachtsfeier für die Kesselsdorfer Seniorinnen und Senioren stand im Kalender. Wie jedes Jahr fand die Veranstaltung im Quick Hotel statt und bot erneut einen Höhepunkt im Jahresprogramm. Die Weihnachtsfeier ist längst ein fester Bestandteil



Informationen aus den Ortsteilen

Kesselsdorf

unseres Terminkalenders und markiert zugleich den Abschluss des Jahres. Als Ehrengast durften wir unseren Bürgermeister Ralf Rother, begrüßen, der mit einer humorvollen Weihnachtsgeschichte für gute Laune sorgte. Das Kulturprogramm wurde in diesem Jahr von den „Bimmelbahn Musikanten“ aus Lauenstein gestaltet. Mit einer Auswahl an erzgebirgischen Weihnachtsliedern stimmten sie uns auf das bevorstehende Fest ein. Besonders beeindruckend waren die kraftvollen Stimmen der Sängerinnen, allen voran Madeleine Wolf, die das Publikum mit ihrem Gesang begeisterte. Es war ein stimmungsvoller und besinnlicher Nachmittag, der allen in schöner Erinnerung bleiben wird. Wir wünschen allen Kesselsdorfer Seniorinnen und Senioren ein gesundes, glückliches neues Jahr 2025!

Fortuna Schiefelbein

„ScKeDo – Gemeinsam statt einsam“



Schlacht bei Kesselsdorf

Am Sonntag, den 15. Dezember 2024 fand 11:15 Uhr am Denkmal der Gefallenen die Gedenkveranstaltung zum 279. Jahrestag der Schlacht bei Kesselsdorf durch den Sportschützenverein 1745 Kesselsdorf e. V. statt. Mit einer Kranzniederlegung und Böllerschüssen gedachten die Vereinsmitglieder und Gäste den gefallenen Soldaten.

S. Mende, Ortsvorsteherin



Herzogswalde

Ortschaftsratsitzung

Am **6. Januar 2025**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Herzogswalde, Am Rosengarten 1a, 01723 Herzogswalde, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Steffen Christof
Ortsvorsteher

Weihnachtsfeier der Senioren 2024



Die jährliche traditionelle Weihnachtsfeier für die Seniorinnen und Senioren des Rosengartens und des Ortes fand in diesem Jahr wiederum gemeinsam am 2. Dezember 2024 statt.

Der Saal des Rosengartens war endlich mal wieder voll besetzt und voller Erwartung harrete man der Dinge, die nun kommen sollten. Die Weihnachtsfeier wurde - wie jedes Jahr - vom Ortschaftsrat Herzogswalde organisiert. Die kulturelle Umrahmung erfolgte mit einem vorweihnachtlichen Programm durch das „Musik-Duo Rica + Heinz“, einem bei uns sehr beliebten Musik- und Gesangsduo. Herr Christof, Vorsitzender des Ortschaftsrates, begrüßte alle Gäste, wünschte eine schöne Weihnachtsfeier, eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie alles Gute für das Jahr 2025. Gleichermaßen äußerte sich auch Bürgermeister Ralf Rother. Gleichzeitig informierte er bei dieser Gelegenheit auch darüber, dass auf Grund eines Ratsbeschlusses die Ortsteile auch künftig mit Finanzunterstützung rechnen können. Mit Kaffee und Stollen sowie Glühwein, ge-



Informationen aus den Ortsteilen

Herzogswalde

sponsert vom Ortschaftsrat und der Bäckerei Hartmann, begann die Feier. Zum Kulturprogramm gehörte eine Mischung von Weihnachtsliedern aus Österreich, Deutschland, vor allem aus dem Erzgebirge, und auflockernde Erzählungen und Gedichte. Bekannte Melodien bzw. Lieder wurden mitgesummt oder -gesungen. Sehr angenehm war der dezente und einfühlsame Gesang von Rica. Es war eine sehr schöne und fröhliche Weihnachtsfeier. Dem Ortschaftsrat Herzogswalde sowie der Bäckerei Hartmann sei hiermit nochmals herzlich gedankt. Außerdem gilt der Dank auch Frau Rothe, unserer Serviceleiterin, und Herrn Gärtner für die wunderschöne, weihnachtliche Dekoration des Saales und der Tische.

Rainer Seifert

Kaufbach

Dankeschön für den tollen Baum

Der Ortschaftsrat Kaufbach und alle Einwohnerinnen und Einwohner bedanken sich recht herzlich bei Familie H. Winkler, für den gespendeten Weihnachtsbaum für das Dorfgemeinschaftshaus. Weiterhin möchte ich mich bei den fleißigen Helfern, Jens Straube und Rene Merbitz bedanken, die wieder tatkräftig beim Aufstellen des Baumes mitgewirkt haben.

Holger Vogt
Ortsvorsteher



Kaufbach

Ortschaftsratssitzung

Am **6. Januar 2025**, findet **19:30 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kaufbach, Oberstraße 15, 01723 Wilsdruff OT Kaufbach, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Holger Vogt
Ortsvorsteher

Limbach/Birkenhain

Ortschaftsratssitzung

Am **29. Januar 2025**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Limbach, Zur Alten Schule 7, 01723 Wilsdruff OT Limbach, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Dieter Kriegelstein
Ortsvorsteher

Silvestergrüße 2024

Leute lachen,
Böller krachen,
Schlager dröhnen,
Tiere stöhnen,
Bunte Lichter in der Luft,
Raketennärr- und schon verpufft,
Rack und zack und knall und bumm!
UND DAS ALTE JAHR IST UM.
(Elke Bräunling)

Für das kommende Jahr mögen Euch Zufriedenheit, Frohsinn, Gesundheit und ganz viel Liebe begleiten.“ Einen fröhlichen und entspannten Jahreswechsel und einen guten Rutsch in das Jahr 2025 wünscht der Ortschaftsrat Kaufbach

Ortschaftsrat Kaufbach

Neujahrswünsche vom Ortschaftsrat

Mit dem neuen Jahr kommen neue Herausforderungen und neue Möglichkeiten. Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern von Limbach und Birkenhain:

Die Ruhe die er sucht.
Die Gewissheit, die er findet.
Die Zufriedenheit, die Echt ist.
Das Selbst, auf das er Stolz ist.
Die Gesundheit die er braucht.
Die Liebe die ihm ganz erfüllt.

Möge das neue Jahr Wärme, Wohlergehen und Glück in Ihr Leben bringen. Kommt gut ins neue Jahr!

Dieter Kriegelstein
Ortsvorsteher
Im Namen des Ortschaftsrates Limbach/Birkenhain



Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

Informationen aus den Ortsteilen

Mohorn/Grund

Ortschaftsratsitzung

Am **14. Januar 2025**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Mohorn, Frei-berger Straße 88, 01723 Wilsdruff OT Mohorn, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

André Börner
Ortsvorsteher

Wunderschöne Weihnachtsfeier der Senioren aus Mohorn und Grund im Lokschuppen

Weihnachten steht vor der Tür und somit auch die Weihnachtsfeier der Seniorinnen und Senioren. Der Lokschuppen wurde festlich, weihnachtlich geschmückt und am 11. Dezember 2024 strömten 90 Gäste hinein. André Börner und Ute Bauer begrüßten Ihre Gäste und wünschten allen einen schönen, besinnlichen Nachmittag und ein Frohes Weihnachtsfest. Die Kaffeetafel wurde mit dem köstlichen Stollen der Bäckerei Hartmann eröffnet. Unser Bürgermeister Ralf Rother besuchte uns ebenfalls und las eine lustige Weihnachtsgeschichte vor.



Im Anschluss erfreuten uns die Schüler der 1. Klasse der Mohorner Grundschule und der Poientaler Männerchor aus Freital mit einem besinnlichen und lustigen Weihnachtsprogramm. Auch unsere beiden ältesten Einwohner mit 95 Jahren hatten großen Spaß an dieser vorweihnachtlichen Feier. Ein herzliches Dankeschön für die Hilfe und Unterstützung geht an meine fleißigen Helfer und den Mohorner Carnevalsverein. Wir wünschen ein gesundes neues Jahr.

André Börner und Ute Bauer

Kenia ist eine Reise wert

Das Weihnachtsfest 2024 ist vorbei. Der Alltag hat uns fast wieder im Griff. Doch in Vorbereitung auf 2025 nehmen auch die Gedanken zur Urlaubsplanung im kommenden Jahr mehr Raum ein. Es besteht ein besonderer Reiz darin, fremde Länder kennen zu lernen und mit interessanten Leute direkt in Kontakt zu kommen. Wir erinnern uns dazu gern an den



Fotoabend vom 25. Oktober 2024, an welchem uns Jürgen Nönnig lebendig und spannungsvoll von einer privaten Abenteuerreise quer durch Kenia berichtete. Jede Menge Fotos hatte er mit im Gepäck. Unser Europäischer Blick auf die Welt nimmt somit eine andere realistischere Perspektive ein. Beim Besuch einer Kaffeeplantage erfahren die deutschen Gäste viel über den Anbau der Pflanzen sowie die Verarbeitung und Anlieferung durch die Bauern. Das Gleiche betrifft den Reisanbau und Verkauf der Ernte auf dem Markt. Nachdenklich machen die Fotos über das Schmelzen der Eisschicht auf dem Kilimandscharo, eine Folge der Klimaerwärmung. Für Europäer ist der Besuch einer Massai-Siedlung, die Lebensweise und Bräuche der Bewohner besonders erlebnisreich, wenn er wie hier mit einem direkten Kontakt zu ihnen stattfindet. An die schmerzhaft Kolonialgeschichte des Landes werden die

Gäste durch den Besuch einer Festung am Meer erinnert durch die anschaulichen Erläuterungen über die von dort stattgefundenene Verschiffung von Sklaven. In einem von Deutschland geförderten Kinderheim mit Schule entsteht ein direkter Kontakt zu den Kindern aller Altersklassen, Kenntnis über den täglichen Tagesablauf und deren Bräuche. Einen freudigen Abschluss findet der Besuch durch den Tanz mit den Jugendlichen und Verteilen von Geschenken an sie. Danke für die anregenden und wissenswerten Informationen und Fotos von einem wunderschönen Land auf dem afrikanischen Kontinent.



Margit Möbius



Informationen aus den Ortsteilen

Mohorn/Grund

Einladung zum Seniorennachmittag

Unser nächster Seniorennachmittag mit geselligem Zusammensein bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen findet am Donnerstag, den **9. Januar 2025 bereits 14:00 Uhr**, statt. Die Polizei wird uns an diesem Nachmittag zum Thema „Prävention - Erscheinungsformen des Betruges“ informieren. Wir treffen uns, wie immer im Dorfgemeinschaftsraum, in der Grundschule Mohorn. Wir würden uns über eine rege Teilnahme freuen. Bei Teilnahme ist eine Anmeldung zwingend, bis Mittwoch, den **8. Januar 2025**, erforderlich. Frau Bauer Tel.: 035209 22211, Handy: 0174 9027270



Ihre Ute Bauer und Team

Helbigsdorf/Blankenstein

Ortschaftsratssitzung

Am **13. Januar 2025**, findet **19:00 Uhr**, Alte Schule Blankenstein, Kirchweg 6, 01723 Blankenstein, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Karla Horn
Ortsvorsteher

Besondere Jubiläen ...

Bürgermeister Ralf Rother gratulierte unseren ältesten Bürgern zum Geburtstag



Lisalotte Röthig aus Wilsdruff zum **99. Geburtstag** am 10.12.

Arztbereitschaft – Nur noch über diese Nummer!

Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis? In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen. Informationen zu allen Standorten, Behandlungsbereichen und Öffnungszeiten erhalten Sie telefonisch unter

116 117

sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Bei **lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen** gilt weiter die Notrufnummer 112.

Apothekenbereitschaft

Alle Angaben ohne Gewähr

27.12. Bären-Apotheke Freital	07.01. Apotheke am Wilisch Kreischa / Löwen-Apotheke Wilsdruff
28.12. Winkelmann-Apo.Bannewitz	08.01. Sidonien-Apotheke Tharandt
29.12. Stadt-Apotheke Freital	09.01. Stern-Apotheke Schmiedeberg / avesana Apotheke Pesterwitz
30.12. Löwen-Apotheke Dippoldiswalde	10.01. Raben-Apotheke Rabenau
31.12. Windberg-Apotheke Freital	11.01. Flora-Apotheke Klingenberg
01.01. Dippold-Apo. Dippoldiswalde/ Wilandes-Apotheke Wilsdruff	12.01. Grund-Apotheke Freital
02.01. Central-Apotheke Freital	13.01. Berg-Apotheke Possendorf
03.01. Heide-Apotheke am KH Dippoldiswalde	14.01. Bären-Apotheke Freital
04.01. Central-Apotheke Freital	15.01. Winkelmann-Apo. Bannewitz
05.01. Müglitz-Apotheke Glashütte/ avesana Apotheke Kesselsdorf	16.01. Stadt-Apotheke Freital
06.01. Stern-Apotheke Freital	

Anschriften: Bären-Apotheke Freital, Dresdner Straße 287, 01705 Freital, 0351 66494753 • Winkelmann-Apotheke Bannewitz, Wietzendorfer Straße 6, 01728 Bannewitz, 0351 4015987 • Stadt-Apotheke Freital, Dresdner Straße 229, 01705 Freital, 0351 641970 • Löwen-Apotheke Dippoldiswalde, Kirchplatz 2, 01744 Dippoldiswalde, 03504 612405 • Windberg-Apotheke Freital, Dresdner Straße 209, 01705 Freital, 0351 6493261 • Dippold-Apotheke Dippoldiswalde/ Wilandes-Apotheke Wilsdruff, Kirchplatz 1, 01744 Dippoldiswalde / Nossener Straße 18a, 01723 Wilsdruff, 03504 615810 / 035204 274990 • Central-Apotheke Freital, Dresdner Straße 111, 01705 Freital, 0351 6491508 • Heide-Apotheke am KH Dippoldiswalde, Rabenauer Straße 9, 01744 Dippoldiswalde, 03504 620969 • Müglitz-Apotheke Glashütte/ avesana Apotheke Kesselsdorf, Altenberger Straße 19, 01768 Glashütte, 035053 32717 • Stern-Apotheke Freital, Glück-Auf-Straße 3, 01705 Freital, 0351 6502906 • Apotheke am Wilisch Kreischa / Löwen-Apotheke Wilsdruff, Lungkwitzer Straße 10, 01731 Kreischa, 035206 21393 • Sidonien-Apotheke Tharandt, Roßmählerstraße 32, 01737 Tharandt, 035203 37436 • Stern-Apotheke Schmiedeberg / avesana Apotheke Pesterwitz, Altenberger Straße 18, 01744 Schmiedeberg, 035052 20658 • Raben-Apotheke Rabenau, Nordstraße 1, 01734 Rabenau, 0351 6495105 • Flora-Apotheke Klingenberg, Bahnhofstraße 3a, 01774 Klingenberg, 035202 50250 • Grund-Apotheke Freital, An der Spinnerei 8, 01705 Freital, 0351 6441490 • Berg-Apotheke Possendorf, Hauptstraße 18, 01728 Passendorf, 035206 21306 • Bären-Apotheke Freital, Dresdner Straße 287, 01705 Freital, 0351 6494753

Notrufe

• Notruf Polizei	110
• Leitstelle Feuerwehr/Rettungsdienst	112
• Krankenhaus Freital, Bürgerstraße	0351 646660
• Polizei Freital, Dresdner Straße	0351 647260
• Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden) Frauenschutzhaus Freiberg	03731 22561
• Gasstörung	0351 50178880
• ENSO-Stromstörungen	0351 50178881
• Giftnotruf	0361 730730
• Wasser (außer Mohorn, Grund, Herzogswalde) ETBH	035204 779469
• Wasser (nur für Mohorn, Grund, Herzogswalde) TWZ Weißeritzgruppe	035202 510421
• Fragen zur Wasserqualität	0351 205853540
• Abwasser, Störungen Abwasserkanalnetz	0351 8222222

Unsere Jubilare des Monats

28.12.	Jürgen Reinhardt	aus Kleinopitz	zum 71.
29.12.	Reinhard Stiller	aus Wilsdruff	zum 72.
29.12.	Christian Ziegenbalg	aus Mohorn	zum 72.
29.12.	Horst-Dietmar Märker	aus Wilsdruff	zum 73.
29.12.	Helga Schaal	aus Braunsdorf	zum 77.
29.12.	Günter Hecht	aus Kesselsdorf	zum 79.
29.12.	Irmgard Kirbach	aus Oberhermsdorf	zum 92.
30.12.	Irmgard Meißner	aus Kesselsdorf	zum 70.
30.12.	Steffi Krol	aus Kesselsdorf	zum 71.
30.12.	Gerlinde Sambill	aus Herzogswalde	zum 73.
30.12.	Volker Ortner	aus Grumbach	zum 81.
30.12.	Christian Schlechte	aus Birkenhain	zum 86.
31.12.	Friedrich Leithoff	aus Grumbach	zum 72.
31.12.	Maria Donath	aus Wilsdruff	zum 75.
31.12.	Manfred Kohlsdorf	aus Kleinopitz	zum 75.
31.12.	Agathe Emmrich	aus Braunsdorf	zum 76.
31.12.	Hannelore Große	aus Mohorn	zum 77.
31.12.	Manfred Rapp	aus Limbach	zum 88.
01.01.	Frank Sieber	aus Wilsdruff	zum 70.
01.01.	Karin Uhlig	aus Kesselsdorf	zum 72.
01.01.	Gisela Schuster	aus Kesselsdorf	zum 83.
01.01.	Helga Wittek	aus Braunsdorf	zum 85.
01.01.	Karla Neumeister	aus Wilsdruff	zum 87.
01.01.	Hildegard Tholfus	aus Wilsdruff	zum 89.
01.01.	Karl-Heinz Nicks	aus Kesselsdorf	zum 90.
02.01.	Iris Kloppich	aus Grumbach	zum 72.
02.01.	Horst Abraham	aus Braunsdorf	zum 74.
02.01.	Roswitha Scholze	aus Kaufbach	zum 74.
02.01.	Werner Stephan	aus Grund	zum 76.
02.01.	Liane Friebe	aus Kesselsdorf	zum 83.
02.01.	Ilse Weishaupt	aus Grumbach	zum 88.
03.01.	Petra Kühnrich	aus Wilsdruff	zum 71.
03.01.	Petra Krämer	aus Herzogswalde	zum 72.
03.01.	Hans-Jürgen Schumann	aus Wilsdruff	zum 73.
03.01.	Siegfried Hainke	aus Kaufbach	zum 74.
03.01.	Horst Tömel	aus Wilsdruff	zum 74.
03.01.	Hans-Jürgen Seyfried	aus Oberhermsdorf	zum 75.
03.01.	Christa Hennig	aus Grumbach	zum 82.
03.01.	Käthe Ranft	aus Wilsdruff	zum 89.
04.01.	Monika Rudolph	aus Grumbach	zum 71.
04.01.	Hans-Uwe Schmidt	aus Braunsdorf	zum 73.
05.01.	Petra Eyßer	aus Kaufbach	zum 72.
05.01.	Ingrid Merbitz	aus Kaufbach	zum 73.
05.01.	Heinz Richter	aus Birkenhain	zum 75.
05.01.	Gisela Hennig	aus Helbigsdorf	zum 80.
05.01.	Peter Mickan	aus Wilsdruff	zum 83.
05.01.	Hermann Klotz	aus Kesselsdorf	zum 84.
05.01.	Siegmar Frommelt	aus Kesselsdorf	zum 85.
05.01.	Ruth Götze	aus Wilsdruff	zum 88.
05.01.	Brunhilde Schreiber	aus Herzogswalde	zum 92.
06.01.	Uwe Poweleit	aus Grumbach	zum 71.
06.01.	Uve Kunst	aus Wilsdruff	zum 71.
06.01.	Dieter Schläte	aus Braunsdorf	zum 71.
06.01.	Marita Heinzmann	aus Wilsdruff	zum 74.

06.01.	Irene Klemm	aus Grumbach	zum 83.
06.01.	Erika Krumbiegel	aus Wilsdruff	zum 84.
07.01.	Arndt Lorenz	aus Oberhermsdorf	zum 70.
07.01.	Roland Herter	aus Wilsdruff	zum 72.
07.01.	Monika Gröbel	aus Braunsdorf	zum 75.
07.01.	Waltraut Rudolph	aus Grumbach	zum 76.
07.01.	Renate Wünschmann	aus Mohorn	zum 77.
07.01.	Thea Dudeck	aus Kleinopitz	zum 85.
07.01.	Ruth Schulz	aus Wilsdruff	zum 90.
08.01.	Thomas Müller	aus Wilsdruff	zum 82.
08.01.	Lyudmila Risak	aus Herzogswalde	zum 85.
08.01.	Anneliese Kirmes	aus Helbigsdorf	zum 88.
09.01.	Rainer Kretzschmar	aus Mohorn	zum 70.
09.01.	Sigrid Krahl	aus Kleinopitz	zum 73.
09.01.	Helga Lindner	aus Braunsdorf	zum 77.
09.01.	Sonja Kuznick	aus Kleinopitz	zum 88.
10.01.	Christine Neuwald	aus Kesselsdorf	zum 70.
10.01.	Edith Hermann	aus Wilsdruff	zum 76.
10.01.	Elfriede Müller	aus Wilsdruff	zum 82.
10.01.	Dietmar Meyer	aus Grund	zum 84.
10.01.	Margot Hoffmann	aus Kesselsdorf	zum 85.
10.01.	Gerhard John	aus Mohorn	zum 86.
11.01.	Rita Schwenke	aus Herzogswalde	zum 85.
11.01.	Ulrike Wothe	aus Kesselsdorf	zum 86.
11.01.	Ingrid Müller	aus Kesselsdorf	zum 88.
11.01.	Christa Leuteritz	aus Kesselsdorf	zum 89.
12.01.	Silvia Putzke	aus Kesselsdorf	zum 70.
12.01.	Gabriele Pretzer	aus Kesselsdorf	zum 70.
12.01.	Hermann Clausnitzer	aus Kleinopitz	zum 86.
12.01.	Wolfgang Reischl	aus Wilsdruff	zum 88.
12.01.	Helga Walther	aus Wilsdruff	zum 94.
13.01.	Marita Lehmann	aus Wilsdruff	zum 71.
13.01.	Klaus Liebe	aus Birkenhain	zum 73.
13.01.	Christian Horn	aus Kesselsdorf	zum 74.
13.01.	Ernst-Erwin Schäfer	aus Wilsdruff	zum 77.
13.01.	Erika Mitte	aus Kesselsdorf	zum 80.
13.01.	Johanna Lehmann	aus Wilsdruff	zum 82.
13.01.	Ruth Jurowiec	aus Kesselsdorf	zum 96.
14.01.	Fred Jesche	aus Mohorn	zum 70.
14.01.	Gabriele Hecht	aus Kesselsdorf	zum 77.
14.01.	Karin Rückert	aus Helbigsdorf	zum 81.
14.01.	Astrid-Christiane Pflugbeil	aus Wilsdruff	zum 81.
14.01.	Irmgard Lorenz	aus Kesselsdorf	zum 86.
15.01.	Regina Pietsch	aus Braunsdorf	zum 71.
15.01.	Steffen Pesth	aus Wilsdruff	zum 73.
15.01.	Elisabeth Grellmann	aus Wilsdruff	zum 88.
16.01.	Eduard Guggel	aus Kesselsdorf	zum 70.
16.01.	Brigitte Götze	aus Kesselsdorf	zum 72.
16.01.	Jutta Giese	aus Wilsdruff	zum 73.
16.01.	Hans-Joachim Jasica	aus Braunsdorf	zum 75.
16.01.	Hans Wabst	aus Mohorn	zum 77.
16.01.	Ingrid Ulke	aus Wilsdruff	zum 85.
16.01.	Eberhard Meyer	aus Helbigsdorf	zum 88.